



STRAUBENHARDT

Conweiler · Feldrennach · Langenalb · Ottenhausen · Pfinzweiler · Schwann

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt · Verantwortlich für die Veröffentlichungen im amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, Ittersbacher Straße 1 · 75334 Straubenhardt · Tel 07082 948-616 · Fax 07082 948-641 · E-Mail: info@straubenhardt.de · Druck und Verlag: Druckhaus Müller GmbH · Achim Müller · Bahnhofstraße 42-44 · 75305 Neuenbürg · Tel 07082 9450-0 · Fax 07082 9450-33 · E-Mail: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

Freitag, den 15. Januar 2021 Nr. 02/2021

Einzelpreis: 1,00 €, Bezugspreis: jährlich 28,80 €

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürger*innen,

wir richten den Blick nach vorn: Herzlich willkommen im Jahr 2021!

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass wir weniger lesen müssen von Krankheiten, Corona, Ausgangsbeschränkungen, Lockdowns, Todesfällen und Dingen, die uns verunsichern und Angst machen.

Vielmehr wünsche ich mir und Ihnen ein Jahr, in dem wir davon hören, dass der Impfstoff gegen das Virus jeden erreicht hat, wir uns wieder mit Mitmenschen und auf Festen treffen können. Dass all das, was mal selbstverständlich war, langsam in unserem Leben wieder einen Platz findet. Wir brauchen miteinander die Begegnungen und den Austausch. Gerade in unseren Dörfern zählt der persönliche Kontakt. Unser Interesse, wie es den Mitmenschen geht, ob jemand Hilfe braucht. Oder nur ein gutes Wort. Mein zentraler Wunsch ist, dass uns das bald wieder gelingt.

Politisch gesehen liegt einiges vor uns: Was wir in diesem Jahr als Schwerpunktthemen vorhaben, finden Sie auf Seite 3. Wie immer haben wir gemeinsam mit dem Gemeinderat festgelegt, wo die Prioritäten liegen sollen und machen das öffentlich. Wir freuen uns über Anregungen und Hinweise, das macht Demokratie lebendig.

Ebenso haben wir ein „Superwahljahr“ mit den Landtags- und Bundestagswahlen sowie der Jugendgemeinderatswahl. Sie wählen im April auch wieder Ihren Bürgermeister. So schnell vergehen acht Jahre! Ich möchte weiter mit vollem Einsatz und Herzblut für Sie da sein.

Noch ein Hinweis: Der Neujahrsauftritt fällt nicht aus. Er findet anders statt. Nämlich digital. Am 24. Januar um 17 Uhr auf www.jahresauftritt-straubenhardt.de. Sie können einfach und ohne Registrierung dabei sein (mehr dazu auf S. 7). Ich würde mich freuen, wenn Sie alle dieses Angebot annehmen. Zuhause zurücklehnen, zuhören und zusehen. Ich glaube, wir haben ein spannendes Format gefunden.

Ihnen allen ein gesundes, gutes, glückliches Jahr 2021!

Ihr

Helge Viehweg
Bürgermeister



Neue Regelung zu Veröffentlichungen im Amtsblatt

Liebe Kirchen und Vereine, bitte beachten Sie unsere Änderung zum Jahresbeginn und schicken Sie ab sofort Ihre Beiträge per Email direkt an das Druckhaus Müller: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de.

Die Richtlinien zu Veröffentlichungen finden Sie auf Seite 17 oder auf unserer Homepage.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Di.: 15.00 – 18.00 Uhr
 Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Zusätzlich: Bürgerbüros:
 Di. von 14.00 – 16.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
 Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Entfallen !!

Servicezeiten der Telefonzentrale: 07082/948-50

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Die Rathäuser einschließlich Bürgerbüro sind bis auf Weiteres telefonisch und per Email erreichbar. Termine für einen persönlichen Kontakt werden nur noch für notwendige Anliegen vergeben. Alles, was nicht zwingend erforderlich ist, ist telefonisch oder zu einem späteren Zeitpunkt ab dem 1. Februar 2021 zu erledigen.

RATHAUS FELDRENNACH

Bürgermeister

Bürgermeister	Helge Viehweg	07082/948-511
Büro/Veranstaltungen/	Sandra Wetzel	07082/948-511
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Anita Molnar	07082/948-513

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Aufgrund der Corona-Lage können die Bürgermeister-Sprechstunden im Rathaus Feldrennach und in den Ortsteilen bis auf Weiteres nicht stattfinden. Stattdessen richten wir wieder eine **Telefonsprechstunde** ein, die auch als Videosprechstunde möglich ist. In diesem Fall bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Jeweils **montags von 9:00 bis 12:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, persönliche Sorgen und Nöte zu schildern oder spezielle Anliegen mit auf den Weg zu geben. Die zentrale **Telefonnummer lautet: 07082 948-511**. Wir stellen Sie dann direkt durch. Die Gesprächszeit begrenzen wir im Hinblick darauf, dass wir viele Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen lassen möchten, auf 10 Minuten. In den Schulferien finden nach wie vor keine Sprechstunden statt.

RATHAUS CONWEILER

Fachbereich 1 Zentrale Dienste und Bürgerservice

Fachbereichsleiterin	Nicole Schommer	07082/948-622
----------------------	-----------------	---------------

Abteilung 1 Personal und Organisation

Abteilungsleiter	Benedikt Lorsch	07082/948-624
Sachbearbeiterin	Justine Waldhauer	07082/948-628
Sachbearbeiterin	Helena Wegmann	07082/948-628
Sachbearbeiterin	Melanie Gegenheimer	07082/948-625
Telefonzentrale/Amtsblatt	Karina Bachmann	07082/948-616

Grundbucheinsichtsstelle/
 Rentenstelle/Geschäftsstelle Gemeinderat

Abteilung 2 Bürgerservice und Ordnung

Abteilungsleiterin/ Ordnungswesen	Jasmin Becht	07082/948-614
Bürgerbüro/Fundbüro	Nadja Schraft	07082/948-620
Bürgerbüro/Gewerbe	Sabine Schroth	07082/948-612
Bürgerbüro/Archiv	Mirjam Pilz	07082/948-623
Bürgerbüro	Selena Straub	07082/948-611
Standesamt	Wolfgang Zeiß	07082/948-621

Abteilung 3 Kinder, Jugend und Familie

Abteilungsleiter	Rouven Rudisile	07082/948-629
Sachbearbeiterin/ Jugendgemeinderat	Susanne Hopfinger	07082/948-613
Bürgerschaftliches Engagement	Stephanie Gerstung	07082/948-627
Beratungsstelle für Hilfen im Alter	Bärbel Pfeleiderer-Höhn	07248/917431

RATHAUS FELDRENNACH

Fachbereich 3 Bauen und Wohnen

Fachbereichsleiter	Johannes Kohle	07082/948-520
--------------------	----------------	---------------

Abteilung 1 Bauverwaltung und Liegenschaften

Abteilungsleiter	Dietrich Auer	07082/948-517
Liegenschaften	Anja Göring	07082/948-516
Bauanträge	Sascha Hass	07082/948-524
Hallenverwaltung/ Friedhofswesen	Birgit Herr	07082/948-518

Abteilung 2 Tiefbau und Bauhof

Abteilungsleiter	Markus Binder	07082/948-515
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082/948-523
Bauhofleiter	Kurt Boeuf	07082/20503

Abteilung 3 Technisches Gebäudemanagement

Abteilungsleiter	Frank Maginot	07082/948-522
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082/948-523

Abteilung 4 Gemeindeentwicklung, Mobilität und Klima

Abteilungsleiterin	Cirstin Gerstenlauer	07082/948-510
--------------------	----------------------	---------------

RATHAUS SCHWANN

Fachbereich 2 Finanzen

Fachbereichsleiter	Jörg Bischoff	07082/948-732
--------------------	---------------	---------------

Abteilung 1 Haushalt und Steuern

Abteilungsleiter	Patrick Luithardt	07082/948-731
Sachbearbeiterin Steuern	Claudia Kitschun	07082/948-735
Sachbearbeiterin	Angela Pfeiffer	07082/948-737

Abteilung 2 Kasse

Abteilungsleiterin	Cornelia Grossmann	07082/948-734
Sachbearbeiterin	Beate Drechsler	07082/948-736
Sachbearbeiterin	Tanja Meschenmoser	07082/948-740

Abteilung 3 Forst

Abteilungsleiter/Förster	Michael Bruder	0172/9936982
--------------------------	----------------	--------------

Abteilung 4 Büchereien

Bücherei Ottenhausen	Silke Burkhardt	07082/2424
Bücherei Schwann	Maren Dinse/ Ludmilla Göring	07082/60614

Stabsstelle

Feuerwehrwesen/ Krisenmanagement	Martin Irion	07082/948-748
Personalrat	Klaus Reiter	07082/948-744



Agenda 2021

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben auf ihrer Klausurtagung vereinbart, folgende Projekte in diesem Jahr anzugehen:

1. Auftakt Digitalisierung

Die Modernisierung der Verwaltung und das Einbeziehen des technischen Wandels werden zentrale Themen und Herausforderungen sein. Wir wollen diese entschlossen angehen. Innerhalb der Verwaltung wird dafür eine Abteilung gebildet, Maßnahmen werden gebündelt und Prioritäten für die Verwaltung und die Bürgerschaft erarbeitet.

2. Mostklinge

Die Vorstellungen, wie diese wertvolle Fläche weiterentwickelt werden soll, haben sich verdichtet und werden in eine erste Planungsphase münden. Es gibt konkrete Ideen, an die wir ansetzen wollen.

3. Flächennutzungsplan

Wo entstehen weitere Wohn- und Gewerbegebiete, wo werden Naturräume erhalten? Die Pläne dafür sollen offengelegt und mit der Bürgerschaft konstruktiv diskutiert werden, soweit es die Corona-Situation erlaubt.

4. Lärmaktionsplanung

Verkehr und der daraus entstehende Lärm sind Gesundheitsgefahren. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden wir uns damit auseinandersetzen, welche Maßnahmen umgesetzt werden können. Die Bürgerschaft soll dazu eingebunden werden, soweit es die Corona-Situation zulässt.

5. Cradle to Cradle/Klimaschutz/Nachhaltigkeit

Cradle to Cradle heißt nicht nur, ohne Giftstoffe zu bauen. Es heißt auch, im Alltag anders zu denken und zu handeln. Das wollen wir für die Menschen erlebbar machen und mit ihnen weiter daran arbeiten – mit Hilfe einer Regionalgruppe und auf Basis eines Leitbildes. Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz möchten wir noch sichtbarer in den Alltag integrieren und im politischen Handeln berücksichtigen.

Diese Agenda soll Transparenz schaffen für Dinge, die wir als Prioritäten 2021 festgelegt haben.

Darüber hinaus wird uns die

- **Corona-Pandemie** weiter beschäftigen.
Das bedeutet, weiter achtsam zu sein sowie die Rahmenbedingungen und Finanzen im Blick zu haben.
- Zudem steht ein **Superwahljahr** an – mit der Landtags-, Jugendgemeinderats-, Bürgermeister- und der Bundestagswahl.

Es grüßen Sie

Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Verwaltung und Ihr Bürgermeister

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

**Kontaktbeschränkungen**

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.

Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.

**Bildung & Betreuung**

- **Kitas** bleiben geschlossen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**. Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.
- Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
 - Fahrschulen geschlossen. Online-unterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)

**Ausgangsbeschränkungen**

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampfaktivitäten, wie Verteilung von Flyern, Plakatierungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine

**Arbeiten**

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

**Reisen**

Appell: Verzicht auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen. Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tages- und wohntouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Baden-Württemberg.de

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

**Einzelhandel**

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechnik
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalo
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Lieferdienste** anbieten.
- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Abholangebote** (Click & Collect) anbieten. Dabei müssen feste Zeitfenster für die Abholung vereinbart werden. Die Hygienekonzepte vor Ort müssen eingehalten und Warteschlangen vermieden werden.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf zu 60% überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

**Gastronomie**

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

**Veranstaltungen**

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriften-sammlungen.

**Gesundheit & Soziales**

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Baden-Württemberg.de

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

**Dienstleistungen****Geschlossen:**

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

**Religionsausübung**

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.

**Kultur- und Freizeitgestaltung**

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Wettannahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

**Sport**

Sport entweder **alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Lockdown bis Ende Januar -**Maßnahmen in Baden-Württemberg**

Bund und Länder haben am 5. Januar beschlossen, den Lockdown bis zum 31. Januar 2021 zu verlängern und zu verschärfen. Ziel ist, die 7-Tages-Inzidenz auf unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner zu senken. Das Land Baden-Württemberg weicht teilweise davon ab.

Alle Regelungen wurden in der Corona-Verordnung des Landes mittlerweile angepasst und sie ist am 11. Januar in Kraft getreten. Den kompletten Text der Verordnung, viele Antworten zu Fragen zur Corona-Verordnung sowie die neuen Einzelverordnungen Einreise/Quarantäne, Absonderung und Studienbetrieb finden Sie auf der Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de. Auch eine Übersicht aller offenen und geschlossenen Einrichtungen und Aktivitäten können Sie dort einsehen.

**Aktuelle Meldungen aus unserer Gemeinde
finden Sie hier:**

www.straubenhardt.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/gemeinde.straubenhardt>

Notdienstnummern / Sonntagsdienste

Rettungsdienst/Feuerwehr

Telefon 112

Polizei

Telefon 110

Ärztliche Notfallpraxis:

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117 (Anruf kostenlos)
Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg

(allgemeiner Notfalldienst): Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag geschlossen. Samstag und Sonntag von 8 Uhr bis 23 Uhr. Feiertage individuell geöffnet.

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der **Kinderklinik Pforzheim** mittwochs u. freitags ab 15.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr (telefonische Terminabsprache sinnvoll) **Telefon 07231/9692969**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Bereich Neuenbürg:

Telefon 0621/38000807

An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telef. erreichbar. Den zahnärztlichen Notfalldienst für das Wochenende und die Feiertage erhalten Sie immer aktuell im **Internet** unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Tierärztlicher Notfalldienst <http://www.tiernotdienst.eu/>

– wenn Haustierarzt nicht erreichbar –

Allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis:

Telefon 07231/1332966

Apotheken <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Apotheken-Notdienst (kostenfr. a. d. Festnetz) **Tel. 0800/0022833**

Samstags, Sonn- und Feiertage von 8.30 bis 8.30 Uhr

• **Samstag, 16. Januar**

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb

Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 - 92 48 50

• **Sonntag, 17. Januar**

Sonnen-Apotheke Neuenbürg

Daimlerstr. 17, 75305 Neuenbürg, Tel. 07082 - 9 43 31 00

Gasversorgung Pforzheim Land GmbH

Störungsmeldestelle (Tag und Nacht) **Telefon 0700/797393837**
und/oder **Telefon 07231/393837**

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Störungsnummern

Zentrale in Ettlingen

07243/180-0

Servicetelefon (kostenfrei)

0800/3629477

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt

Telefon 07082/9486-23, Fax 07082/9486-41

E-Mail-Adresse: info@straubenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, 75334 Straubenhardt. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Müller – Druckhaus Müller GmbH, Bahnhofstraße 42 – 44, 75305 Neuenbürg, Telefon 07082/9450-0, Fax 07082/9450-33

E-Mail: anzeigen.straubenhardt@druckhausmueller.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2021.

Einzelpreis 1,00 €, Bezugspreis jährlich 28,80 €

(einschließlich Zustellgebühr und 7% Mwst.).

Abbestellungen können unter Wahrung der Frist von zwei Wochen zum Quartalsende vorgenommen werden und müssen beim Verlag schriftlich vorliegen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlages. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Ersatzanspruch. Jeder von uns veröffentlichte Text und jede von uns gestaltete Anzeige dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Die nächsten Veranstaltungen

Sonntag, 24. Januar

17 Uhr

Digitaler Jahresauftakt der Gemeinde Straubenhardt
www.jahresauftakt-straubenhardt.de

Müllabfuhr in Straubenhardt

in der Zeit vom 15.1.2021 bis 23.1.2021



Restmüll/Bioabfall: Freitag, 15. Januar

Grüne Tonne:

Flach: Samstag, 23. Januar

Conweiler, Langenalb, Schwann

Rund: Montag, 25. Januar

Conweiler, Langenalb, Schwann

Öffnungszeiten Recyclinghof Conweiler:

Samstag	16. Januar	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	19. Januar	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	20. Januar	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	22. Januar	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag	23. Januar	13.00 – 16.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Öffnungszeiten Häckselplatz in Conweiler

Zur Beseitigung des auf der Gemarkung Straubenhardt anfallenden Gras- und Grünschnittes (Baum- und Heckenschnitt), jedoch ausdrücklich nicht aus Feuerbrandschnitt, steht der Häckselplatz neben dem Recyclinghof Conweiler kostenlos zur Verfügung. **Der Häckselplatz in Conweiler ist montags bis samstags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.** Es wird gebeten, den angelieferten Gras- und Grünschnitt jeweils sortiert in die dafür vorgesehenen Plätze bzw. Behältnisse abzuladen. Wir bitten um Beachtung und strikte Einhaltung der unten abgedruckten Benutzungsordnung.

Benutzungsordnung für den Häckselplatz Conweiler

- 1. Nutzungsberechtigte:** Der Häckselplatz steht vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Straubenhardt zur Benutzung zur Verfügung.
- 2. Nutzungszeitraum:** Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über von Montag bis Samstag zwischen 8.00 und 20.00 Uhr geöffnet.
- 3. Nutzungsumfang**
 - 3.1. Als loses Häckselgut darf nur Baum- und Strauchschnitt abgelagert werden.**
 - 3.2. In den Container darf – allerdings ohne Plastiktüten – geschüttet werden: Laub, Grasschnitt, Blumen- und Pflanzenreste.**
 - 3.3. Verboten ist – neben anderen Müllarten – die Ablagerung von: Wurzelstöcke, Kleintierstreu, Mist, Heu und Stroh, kompostierbare Küchenabfälle und Speisereste. Ebenso verboten ist das Entsorgen von Fallobst.**
- 4. Ordnungswidrigkeiten**

Zu widerhandlungen gegen diese Benutzungsordnung werden als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht

www.straubenhardt.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:

<https://www.facebook.com/gemeinde.straubenhardt>

Bürgermeister

Jahresauftakt: Reinklicken, zuhören, mitreden Website geht bald online – Musikalische Überraschung geplant

Seien Sie dabei, wenn die Gemeinde Straubenhardt ihren vierten Jahresauftakt digital veranstaltet – **am Sonntag, 24. Januar 2021 um 17 Uhr.**

Als Kooperationspartner konnten wir die Macher des Happiness-Festivals gewinnen, die uns eine Website für das Event einrichten. Diese wird voraussichtlich dieses Wochenende veröffentlicht. Neugierig?

Dann schauen Sie doch schon mal vorbei: Mit einem Klick auf www.jahresauftakt-straubenhardt.de können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen. Am Veranstaltungstag können Sie dort den Rück- und Ausblick von Bürgermeister Helge Viehweg erleben – live, bequem und ohne Voranmeldung. Zudem wird es eine Überraschung eines Straubenhardter Musikers geben und einen Gastredner zu einem spannenden Zukunftsthema. Ebenso Gespräche mit je zwei Gastgebern, die sich mit Ihnen zu Themen der diesjährigen Agenda austauschen. Dafür werden extra vier virtuelle Räume eingerichtet. Seien Sie also gespannt auf unseren Jahresauftakt in neuem Format!

Termine in Rathäusern nur für dringend notwendige Anliegen

Aufgrund der weiterhin ernststen Corona-Lage bleiben die **Rathäuser bis auf Weiteres geschlossen.**

Die Verwaltung arbeitet weiter und ist für die Bürger da, sorgt aber dafür, dass das Risiko so weit wie möglich minimiert wird. Um die Maßnahmen der Landesregierung zu unterstützen, sollen jedoch Kontakte in der Verwaltung weiter reduziert werden. Zum Schutz der Bürger*innen und unserer Beschäftigten möchten wir die angebotenen Termine daher für die Bürger*innen bis mindestens 31. Januar 2021 einschränken. Das bedeutet:

Termine für einen persönlichen Kontakt in den Rathäusern werden nur noch für aktuell notwendige Anliegen vergeben. Nicht zwingend erforderliche Erledigungen sind, sofern möglich, telefonisch oder zu einem späteren Zeitpunkt ab dem 1. Februar 2021 vorzunehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Feuerwehrwesen und kommunales Risiko- und Krisenmanagement

Wir starten durch



Alles Gute für ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2021. Wir hoffen, Sie sind im neuen Jahr gut angekommen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie starten wir unser Ausbildungsjahr mit interessanten virtuellen Formaten in der Hoffnung, bald wieder die Vorteile der Präsenzveranstaltungen nutzen zu können.

Für die Feuerwehr Straubenhardt wird 2021 zu einem historischen Jahr: Zum 1. Januar ist die neue Feuerwehrsatzung in Kraft getreten, die die Struktur mit sechs Einsatzabteilungen auflöst. Seither gibt es nur noch eine Einsatzabteilung mit mehreren Standorten in den Ortsteilen. Bereits am 17.12.2020 wurden hierzu die bisherigen Abteilungskomman-

danten zu Unterführern der Ortsteilstandorte bestellt, diese bleiben bis zum Umzug ins neue Feuerwehrhaus weiterhin für den jeweiligen Standort verantwortlich.



Die neu bestellten Unterführer:

Conweiler: Ulrich Keppler, Manuel Binder

Feldrennach: Thomas Reiter, Christoph Zimmermann

Langenalb: Kurt Boeuf, Robin Geisert, Markus Augenstein

Ottenhausen: Timo Reister, Jochen Treiber

Pfinzweiler: Frank Aberle, Norbert König

Schwann: Jochen Merkle, Philipp Härter

Kommandant Martin Irion und Bürgermeister Helge Viehweg schließen sich an.

Wenige Tage vor Jahresende konnten wir noch unseren neuen Kommandowagen übernehmen, welcher mit dem Kennzeichen PF-FW 1121 symbolgerecht das historische Datum der Strukturänderung der Feuerwehr Straubenhardt trägt.

Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2020

Erste Hybrid-Sitzung aufgrund der verschärften Corona-Lage - Haushalt für 2021 beschlossen - Haushaltsreden kurz gehalten

Bürgermeister Helge Viehweg begrüßt das Gremium (zur Hälfte präsent vor Ort, zur Hälfte zugeschaltet am Bildschirm), die Zuhörer sowie die Presse, welche auch dieses Mal digital zugeschaltet ist. Bürgermeister Viehweg erklärt zu Beginn, er freue sich sehr über die rasche und erfolgreich eingerichtete Technik seitens der Verwaltung. Besonders Dietrich Auer und Heiko Sauer aus dem Fachbereich Bauen und Wohnen zeichneten sich federführend für den reibungslosen technischen Ablauf vor und während der Sitzung aus. Damit sei es nun möglich, dass ein Teil des Gremiums und der Verwaltung von Zuhause aus digital der Sitzung beiwohnen kann - unter Pandemiebedingungen ein enorm wichtiges Zeichen.

Baugesuche

Das Einvernehmen wird folgenden Vorhaben erteilt:

1. Umbau Zweifamilienhaus zum Mehrfamilienhaus mit Anbauten, Balkonen, Stellplätzen und Außenanlagen, Eichwaldstraße 4, Schwann
2. Energetische Sanierung, Erweiterung und Dachgeschossausbau, Pfalzstraße 51, Gemarkung Feldrennach – Ortsteil Pfinzweiler.

Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2021

Bürgermeister Viehweg erteilt den Fraktionsvorsitzenden für deren Haushaltsreden das Wort. Dem voraus geht eine kurze organisatorische Darstellung des Zeitplans für die Reden sowie eine kurze Diskussion über die bereits in der letzten Sitzung beratenen und besprochenen geplanten und noch nicht beschlossenen Erhöhungen der Entgelte für die Kindertagesstätten, Krippen und den Hort. Die Haushaltsreden der Fraktionen sind untenstehend aufgeführt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan, Finanzplanung

Die Haushaltssatzung zusammen mit dem Haushaltsplan 2021 und der Finanzplanung wird einstimmig beschlossen.

Stellenplan – Allgemeiner Teil

Der Stellenplan – allgemeiner Teil - wird wie vorgestellt einstimmig beschlossen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wird einstimmig beschlossen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird einstimmig beschlossen.

Nahwärmekonzept / Erneuerung der Wärmeversorgung Turnhalle / Grundschule Schwann

Planungsauftrag

Nach den fraktionsübergreifenden, unzufriedenen Redebeiträgen nimmt Bürgermeister Viehweg den Vorschlag auf, den Tagesordnungspunkt 2021 erneut zu behandeln. Dies verbindet er mit der Bitte, dass derzeitig beauftragte Ingenieurbüro möge sich mit den Anregungen der Gemeinderäte auseinandersetzen und eine modifizierte Planung ausarbeiten.

Änderung und Ergänzung der Hauptsatzung

Bürgermeister Helge Viehweg erläutert die Notwendigkeit der Änderung und Ergänzung der Hauptsatzung dahingehend, dass die hybride Sitzungsvariante zukünftig durch Änderung der Hauptsatzung verankert werden muss, wenn man 2021 weiterhin so tagen will. Die Änderung und Ergänzung der Hauptsatzung wird vom Gremium einstimmig beschlossen.

Teilnahme am Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“

Bürgermeister Viehweg erläutert das genannte Projekt und erklärt, dass es hierbei wesentlich um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Straubenhardt geht. Insbesondere die derzeitige Situation im Umgang mit der Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig neue und innovative Wege für eine Gemeinde sind. Herr Viehweg teilt ebenso mit, dass die Gemeinde Straubenhardt sich für das Projekt bereits beworben habe und auch berücksichtigt wird, insofern der Gemeinderat dies ebenfalls befürwortet. Aus den Fraktionen kommt insgesamt eine positive Resonanz, so dass sich das Gremium einstimmig für die Bewerbung zur Teilnahme am Projekt „Der Ländliche RAUM für Zukunft“ ausspricht.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt der Annahme folgender Spenden zu:

- Sparkasse Pforzheim-Calw 827,00 €
- Sparkasse Pforzheim-Calw 500,00 €
- Werner Hartmann 100,00 €
- Erika Schönthaler – Nachlass 500,00 €
- Carmen Frey – Schroff Belegschaft 430,00 €
- Werner Karl Rittmann 100,00 €

Zum Schluss bedankt sich Bürgermeister Helge Viehweg bei den verantwortlichen Mitarbeitenden für die dynamischen und erfolgreichen Leistungen bezüglich der Schaffung der Voraussetzungen für die digitale Form der Gemeinderatssitzung.

SATZUNG

zur Änderung der Hauptsatzung

vom 20.2.2002

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 16.12.2020 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.02.2002 beschlossen:

Artikel 1

Im Abschnitt II GEMEINDERAT der Hauptsatzung wird § 3a hinzugefügt:

Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderates ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richten sich nach den Bestimmungen des § 37a Absatz 1 und 2 Gemeindeordnung. Für die Sitzungen der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates gelten diese Regelungen entsprechend.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Helge Viehweg
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungsänderung gegenüber der Gemeinde Straubenhardt geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Wahlhelfer gesucht!

In diesem Jahr finden insgesamt drei Wahlen statt. Am 14. März 2021 ist Landtagswahl. Daraufhin folgt am 18. April 2021 die Wahl des Bürgermeisters (ggf. Neuwahl am 2. Mai), und schließlich findet am 26. September 2021 die Wahl des Bundestags statt. Für diese Wahlen sucht die Gemeinde Straubenhardt interessierte Wahlhelfer und Wahlhelferinnen zur Mitarbeit in den Wahllokalen. Insgesamt gibt es acht Urnenwahlbezirke und drei Briefwahlbezirke. Mitmachen kann jeder, der für die jeweilige Wahl in Straubenhardt wahlberechtigt ist. Vorkehrungen zum Infektionsschutz sind selbstverständlich gegeben.

Ihre Aufgaben am Wahlsonntag

Ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer*innen ist die Durchführung einer Wahl nicht möglich. Am Wahltag sorgen die Wahlhelfer*innen für einen ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlhandlung sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Die Tätigkeit der Wahlhelfer*innen in den Wahlvorständen erfolgt tagsüber zwischen 8 und 18 Uhr in zwei Schichten. Ab 18 Uhr kommen alle Mitglieder zur Ergebnisermittlung zusammen.

Für den ehrenamtlichen Einsatz am Wahltag und ggf. bei Schulungen erhalten Sie eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (meist 50 Euro pro Wahl).

Haben Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe?

Dann melden Sie sich gerne bei uns mit der Angabe, an welchem Wahltag Sie sich zur Verfügung stellen möchten. Sie können hierfür das eingestellte Formular auf der Homepage (Menü > Verwaltung > Service > Formulare > Wahlhelfer) verwenden und uns dies ausgefüllt zukommen lassen. Oder Sie kontaktieren uns telefonisch unter 07082/948-614 oder per E-Mail unter jule.mergl@straubenhardt.de.

Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden

Freie Wähler - Mathias Greb



In der Krise beweist sich der Charakter – sagte Helmut Schmidt – sinnbildlicher kann man es für die aktuelle Pandemiesituation nicht ausdrücken.

Sehr geehrter Herr Viehweg, werte Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung, liebe Straubenhardter*innen, sehr geehrte Pressevertreter*innen, liebe Kolleg*innen des Gemeinderats,

Im Frühjahr hat unsere Verwaltung – allen voran Bürgermeister Helge Viehweg – schnell einen krisenfähigen Charakter bewiesen und einmal mehr gezeigt, dass unsere Gemeinde auch im Krisenfall gut aufgestellt ist. Wo notwendig wurden frühzeitig und transparent Entscheidungen und die schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahmen getroffen, um

Menschenleben zu schützen und um besonders betroffene Bürger*innen zu entlasten.

Noch bevor es dafür Zusagen vom Land gab, wurden in Straubenhardt die KiTa-Gebühren ausgesetzt, Vereinen im Rahmen der Möglichkeiten unbürokratisch geholfen und Betroffene auf vielfältige Art und Weise unterstützt und begleitet. Allen Mitarbeiter*innen, die seither viele Überstunden und Mehrarbeit leisten, um das Gemeinwohl aufrecht zu erhalten, gilt unser herzlichster Dank.

Die aktuelle Entwicklung der Infektionszahlen sowie die vielen Einzelschicksale machen uns alle mehr als betroffen. Unsere Gedanken sind bei allen, die durch das Virus liebe und geliebte Menschen verloren haben oder gesundheitlich Folgen tragen müssen.

So schlimm die Pandemie viele von uns trifft, dürfen wir darüber hinaus die anderen Brennpunkte unserer Gesellschaft nicht aus dem Blick verlieren. Wasserknappheit, Rekordtemperaturen und damit einhergehende direkte Folgen für Natur und Mensch lassen langsam jeder und jedem die Notwendigkeit bewusst werden, dass wir uns auch in einer Klimakrise befinden. Gefordert ist hier selbstverständlich auch die Politik – weltweit! Charakter statt Lippenbekenntnisse sind angezeigt. Doch auch jede und jeder einzelne von uns kann Charakter für das Klima beweisen, gerade im Alltag gilt es, unser Handeln zu überdenken. Unsere Kinder und Enkel werden uns dafür dankbar sein.

Straubenhardt zeigt aus unserer Sicht vielfach Charakter – so auch beim Haushaltsentwurf für das Jahr 2021:

Trotz steigender Personalkosten und rückläufiger Einnahmen Kraft Steuern investiert die Gemeinde Straubenhardt insbesondere in die unserer Fraktion wichtigen Bereiche Familie und Bildung sowie in die ebenso wichtigen Bereiche Infrastruktur, Gemeindeentwicklung und die vielfältige Unterstützung der Bürger z.B. durch die Vereinsförderung oder den Breitbandausbau. Mit einem Augenzwinkern sei gesagt – wir können also durchaus mehr als nur das neue Feuerwehrhaus bauen. Ganz ohne Augenzwinkern sondern von ganzem Herzen danken wir allen Feuerwehrfrauen und -männern, welche – nun bald vom neuen Domizil ausrückend – bei Bedarf unter Einsatz von Leib und Leben buchstäblich für andere durchs Feuer gehen.

Auch so eine Art Feuerwehrjob ist die Arbeit unserer Erzieherinnen und Erzieher. Bei den laufenden Kosten für Personal und Unterhaltungsaufwand sind rund 6 Millionen Euro im Bereich Kindergarten und Schule eingestellt. Durch die Überarbeitung der Buchungsmodelle konnte dieser Bereich effektiver strukturiert werden, wodurch im kommenden Jahr mehr Betreuungsplätze für die wartenden Familien angeboten werden können. Gerade in der Pandemie wird die Wichtigkeit des Betreuungs- und Lehrpersonals in Kindergärten und Schulen noch deutlicher. Für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich im wahrsten Sinne des Wortes um unser aller Zukunft zu kümmern, haben sie alle unseren Respekt und unseren herzlichsten Dank sicher. Mit einer zusätzlichen Million an Investitionen im Bereich Kindergarten und Schule werden im kommenden Jahr notwendige Verbesserungen und die Digitalisierung vorangetrieben.

Charakter bewies auch die Kernverwaltung und im speziellen die Kämmeri beim Entwurf des Haushalts. Jede Investition wurde auf ihre Dringlichkeit hin überprüft und ggf. auch zurückgestellt. Dies war für den Fachbereich Finanzen und die einzelnen Abteilungen eine umfangreiche und vermutlich auch oftmals herausfordernde Arbeit, bei der es sicherlich die eine oder andere Kröte zu schlucken gab, um den Haushalt zwar nicht ausgeglichen, aber dennoch als tragfähig präsentieren zu können. Wir wissen das zu schätzen und bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen.

Beim Thema nachhaltige Energiewirtschaft liegt uns viel daran, auch weiterhin mit innovativen Entscheidungen für Straubenhardt voranzugehen. Sei es bei der Erneuerung von bestehenden Heizungsanlagen wie aktuell bei der Turnhalle und Schule in Schwann oder dem Ausbau des Fernwärmeangebots. Es freut uns auch, dass die Förderung von Zisternen nun endlich zur Umsetzung kommt, wenngleich wir davon ausgehen, dass die vorgesehenen 20 000 Euro dafür nicht ausreichen werden.

Dem vorliegenden Entwurf stimmt die Fraktion der Freien Wähler Straubenhardt vollumfänglich zu. Insbesondere – und das ist aus unserer Sicht die Hauptsache – da alle dringend notwendigen Investitionen in die Infrastruktur unserer Kommune für das kommende Jahr eingeplant sind und gerade im Bereich Familie und Bildung viel investiert wird. Die Digitalisierung in den Schulen, in der Verwaltung und für die Bevölkerung – auch dank dem Festhalten am Zweckverband Breitbandversorgung – wird vorangebracht.

Gemeinsam werden Verwaltung und Gemeinderat auch im kommenden Jahr Charakter beweisen und die für Straubenhardt wichtigen Themen weiter vorantreiben. Bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes müs-

sen wir die steigenden Bedarfe an Wohnungsbau- und Gewerbeflächen in Einklang mit Nachhaltigkeit und dem Erhalt von Grünflächen bringen, ohne dabei weitere Zeit bei den anstehenden Verfahrensschritten verstreichen zu lassen. C2C kann hier ein wichtiges Stichwort sein, gleichzeitig gilt es die globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 nicht aus dem Blick zu verlieren.

Aber auch bei anderen Themen, wie dem Lärmschutz entlang unserer Hauptstraßen, der Digitalisierung in unserer Verwaltung, bei der Mobilität, bei der Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsbedingungen für Ärzt*innen oder bei der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien werden wir uns für Straubenhardt einsetzen. Denn auch in der Krise und auch im Vierfach-Wahljahr müssen wir mit der Verwaltung und dem Gemeinderat diese teils nicht ganz leichten Aufgaben angehen.

Zum Ende des Jahres 2020 möchten wir kurz innehalten und vor allem eins nicht vergessen – Danke zu sagen.

Der römische Philosoph und Dichter SENECA formulierte es lange vor Helmut Schmidt so: Den guten Steuermann lernt man im Sturme kennen. Bürgermeister Helge Viehweg erwies sich schon bei einigen Untiefen, bei Stürmen und Gegenwind als souveräner und verständiger Steuermann. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Gemeindeoberhaupt für die sehr gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde Straubenhardt und der Sozialstation für das herausragende Engagement, bei unseren Ratskolleg*innen für das menschliche und zielgerichtete Miteinander, bei den vielen ehrenamtlich aktiven Menschen in unserer Gemeinde für ihren unglaublichen Einsatz für das Gemeinwohl sowie bei allen Straubenhardter Bürger*innen für die konstruktive Begleitung und Unterstützung in diesem Jahr.

Wir wünschen allen in Straubenhardt ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im kleinsten Kreis mit den Liebsten. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen allen vor allem Zuversicht und alles Gute – bleiben Sie alle gesund.

Mathias Greb, Fraktionssprecher Freie Wähler Straubenhardt

SPD - Jochen Fauth



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren,

„Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

Das Zitat von John F. Kennedy fasst die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation ganz gut zusammen. Die Gefahr ist uns umfänglich bekannt, deshalb will ich mich heute Abend auf die Gelegenheiten konzentrieren. Im Bereich

der Digitalisierung sind wir auf dem richtigen Weg. Jetzt gilt es diesen Haushaltsposten „Digitalisierung“ mit Leben zu füllen und die Vorteile für den Bürger transparent zu machen. Tablets oder neue Rechner sind wichtig und richtig, verkommen aber leider häufig zu leeren populistischen Forderungen. Hardware ist und bleibt eben nur ein Teil der Wahrheit beim Thema „Digitalisierung“. Serverinfrastruktur und Serverkapazität, Aus- und Weiterbildung sowie der Ausbau der flächendeckenden Breitbandversorgung sind maßgebliche Faktoren, die über die Umsetzung und Qualität der Digitalisierung in Straubenhardt bestimmen werden. Im Kontext der Digitalisierung stellt sich beispielsweise die Frage, wie die bürgernahe Verwaltung der Zukunft aussieht? Die Mostklinge steht erneut auf unserer Agenda. Nicht weil uns nichts Besseres eingefallen ist, sondern vielmehr weil wir ehrlicherweise immer noch, wie es Erna Grafmüller formuliert hat, mit der Frage ringen: Was brauchen wir wirklich? Die gebildete Kommission aus Ratsmitgliedern, wird uns hoffentlich im Jahr 2021 in dieser Frage weiterbringen. Beim Thema C2C sind wir die nächsten Schritte gegangen. Jetzt gilt es das Netzwerk des C2C-Vereins zu nutzen und, sobald wie möglich, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dem formulierten Anspruch, die C2C Idee gemeinsam mit der Straubenhardter Bevölkerung mit Leben zu füllen, hinken wir aus unserer Sicht noch hinterher.

Im Bereich der Kinderbetreuung hat die Anpassung der Module im Frühjahr 2020 erste Wirkung gezeigt. Standen wir im Dezember 2019 noch mit dem Rücken zur Wand was die Verfügbarkeit der Betreuungsplätze in Straubenhardt angeht, so konnten die aktuell auf der Warteliste befindlichen Kinder nun versorgt werden. Die Warteliste für Krippenplätze wird über die im Frühjahr 2021 öffnende „Schatzinsel“ in Feldrennach bedient werden. Durch die getroffenen Entscheidungen und die Neueröffnung in Feldrennach konnten 45 Betreuungsplätze und rund 3 Stellen geschaffen werden. Den Eltern, deren Modul es durch die Änderung ab sofort nicht mehr gibt, brachte die Veränderung Nachteile, dies sehen wir auch. Nach meinem und unserem Selbstverständnis geht es leider nicht immer darum was ich oder wir gut finden. Wir sind dafür gewählt für alle Eltern und Kinder in Straubenhardt Lösungen anzubieten. Aus unserer Sicht kann es deshalb auch in Zukunft nicht jedes Betreuungsangebot in jedem Orts- teil geben. Ein von der SPD- Fraktion geforderter sachlogischer nächster Schritt muss deshalb ein zentrales und transparentes Meldesystem für die Kinderbetreuung in Straubenhardt sein. Angesichts deutlich geschrumpfter Rücklagen, ungewisser Gewerbesteuererinnahmen für das Jahr 2021 und dem derzeit nicht absehbaren Pandemieverlauf stehen wir im kommenden Jahr, wie so viele, auch politisch vor großen Aufgaben. Unserer festen Überzeugung nach gilt es aber gerade jetzt Gelegenheiten auch zu nutzen. Die ersten Schritte bei der Weiterentwicklung des Flächennutzungsplanes sind getan, die überarbeitete Version des Lärmimmissions- schutzgutachtens wird uns im Frühjahr im Rat zur Diskussion vorgelegt und mit der Eröffnung des Feuerwehrhauses entsteht viel mehr als nur ein Gebäude, unsere Ortsteilwehren finden endlich eine gemeinsame Heimat. Straubenhardt wächst. Auch und gerade in Fragen der innerörtlichen Ent- wicklung stehen wir als Rat in zweierlei Hinsicht in der Pflicht. Welche Ent- wicklung ist maßvoll für unsere Kommune aber auch welche Wohnflächen werden dringend gebraucht? Das unbebaute Grundstück verursacht für die unmittelbare Nachbarschaft immer weniger Belastung in Bezug auf Verkehr, Lärm und freie Sicht im Vergleich zu einem bebauten. Trotzdem werden wir aber zurecht daran gemessen, wie wir mit dem Bedarf an Wohnfläche umgehen und dieser Nachfrage gerecht werden.

Die SPD – Fraktion wird dem von der Verwaltung vorgelegten Haus- haltsentwurf, mit den in der Sitzung vom 02.12.2020 vorgenommenen Änderungen, zustimmen. Wir halten diesen Entwurf für angemessen.

Abschließend darf ich mich für die transparente Zusammenarbeit mit der Verwaltung, an der Spitze Herr Bürgermeister Viehweg, aber auch mit allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere während der Lockdown Phase(n), bedanken. Dies schließt jegliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenster Funktion mit ein. Den Pflegekräften, die für alle Straubenhardter ihren Mann oder ihre Frau stehen, sei in die- sem Jahr besonders gedankt.

Dank auch allen Bürgerinnen und Bürgern im Ehrenamt. In den Vereinen zeigt sich in dieser Krise einmal mehr, welche Dinge sich mit Geld nicht lösen lassen. Der in den Vereinen gelebte Zusammenhalt ist und bleibt ein wichtiger Motor der Gesellschaft.

Mein Dank für die konstruktive Arbeit geht an die SPD-Fraktion und an unser einzigartiges Gremium. Um gute Lösungen sachlich zu streiten, ge- hört zu einem demokratischen Prozess. Am Ende steht ein für die Bürger Straubenhardts hoffentlich gutes Ergebnis, allein das zählt.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021. Schließen möchte ich mit einem Zitat des Philosophen Andreas Tenzer:

„Wenn die Menschen wüssten, wie sehr die Gedanken die Gesundheit beeinflussen, würden sie entweder weniger oder anders denken.“

Lassen Sie uns im Jahr 2021 der Krise mehr Gelegenheiten als Gefahren abgewinnen, positiv denken und vorangehen ... für Straubenhardt.

Grüne Liste, Mensch und Umwelt -



Erna Grafmüller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, verehrte Mitarbeitende der Verwaltung, liebe Kollegen und Kolleginnen, liebe Mitglieder des Jugendgemeinderates, meine Damen und Herren,

Ein Jahr voller Aufregungen, Verunsicherungen und neuer Erfah- rungen neigt sich dem Ende. Corona bestimmt unseren Alltag - hat

uns erleben lassen, wie wichtig Grenzen sein können in einer bislang entgrenzten Welt und bietet uns die Möglichkeit, darüber nachzuden- ken, was wirklich wichtig ist im Leben.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, der nur durch den Griff in die Rücklagen ermöglicht werden konnte. Ein hoher Erfüllungsgrad kommunaler Aufgaben ist für das Jahr 2021 sichergestellt. Notwendige Investition- en und Instandhaltungen sind mit Augenmaß geplant, wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung können mit einem Betrag von veranschlagten 100 000 Euro gegangen werden, es ist gelungen Zuschüsse an Vereine und Organisationen im bisherigen Umfang beizubehalten und die längst fälli- gen Maßnahmen als Folge der Ergebnisse des Lärmgutachtens sind finan- ziell eingeplant. Auf Gebührenerhöhungen wurde weitgehend verzichtet.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf drängen, dass die Umset- zung der anstehenden Lärmschutzmaßnahmen durch die Einführung von Tempo 30 auf den viel befahrenen Durchgangsstraßen in der Gemeinde endlich realisiert wird und bitten die Verwaltung darum, hier alle Möglich- keiten der Durchsetzung auszuschöpfen und mit Nachdruck einzufordern. Das sind wir unserer Bevölkerung längst schuldig.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden fi- nanziellen Mitteln ist neben dem verantwortungsvollen Umgang mit unse- ren natürlichen Ressourcen wie Energie, Boden und Wasser oberste Pflicht.

„Der Mensch hat viele Fähigkeiten, aber das größte Talent entwickelt er, bei der Vernichtung der Natur“ – dieses Zitat ist keines von einem Friday for Future – Aktivisten sondern stammt vom persischen Gelehrten und Su- fi-Mystiker Rumi aus dem 13. Jahrhundert.

Was heißt das für die Entwicklung unserer Kommune? Der Begriff „Ent- wicklung“ bedeutet im übertragenen Sinne „sich entfalten, sich stufenwei- se herausbilden“.

Viel zu häufig wird im Kontext der Kommunalpolitik Entwicklung verstan- den als das Erschließen neuer Flächen für Gewerbe und Wohngebiete, das Versiegeln von Flächen und Verdrängen von natürlichen Lebensräumen.

Sowohl bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als auch bei den Überlegungen zur Gestaltung der Mostklinge könnte Entwicklung auch so definiert werden, dass möglichst wenig Fläche erschlossen und überbaut wird.

Entwicklung kann darin bestehen, dass alle Möglichkeiten einer nachhalti- gen Bebauung oberste Priorität haben.

Dazu gehört aus Sicht unserer Fraktion bei allen Neubauten ein konse- quentes Einfordern der Umsetzung des C2C - Gedankens, eine Verpflich- tung, auf jedem Dach eine Solaranlage zu installieren und eine Zisterne zur Sammlung von Regenwasser als Standard. Zukünftige Bebauungspläne sind dazu bis an die Grenzen der gültigen Landesbauordnung entspre- chend zu gestalten.

Die trockenen Sommer der vergangenen Jahre und die damit verbundene Wasserknappheit sind so eindrücklich, dass es aus unserer Sicht dringend notwendig ist, das Thema „Umgang mit Trinkwasser/Sicherstellung der Trinkwasserversorgung“ auf die Agenda zu nehmen und eine Konzeption für einen nachhaltigen Umgang mit der knappen Ressource Wasser zu er- arbeiten. Das braucht Zeit. Deshalb können wir hier nicht warten, bis uns das Wasser nur noch bis zum großen Zeh steht.

Von Friedensreich Hundertwasser stammt der Satz „Wenn man vor dem Abgrund steht, ist der Rückschritt ein Fortschritt“. Was den Klimawan- del anbelangt, stehen wir am Abgrund. Alle Entscheidungen, die wir im kommenden Jahr zu treffen haben, sind daran auszurichten, dass der CO2 Ausstoß auf ein Minimum reduziert wird und der Ressourcenverbrauch im Bewusstsein geschieht, dass wir nur diese eine Erde haben.

Dem vorliegenden Haushalt wird die Fraktion „Grüne Liste, Mensch und Umwelt“ zustimmen.

Die Pandemie hat uns im laufenden Jahr viel abverlangt und wird es auch im kommenden Jahr tun. Unsere sozialen Kontakte sind beschnitten, Kin- der haben nicht die Möglichkeit zu lernen wie wir es ihnen wünschen, Familien sind über die Maßen gefordert, bestimmte Berufsgruppen einem sehr hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt, Gewerbetreibende in ihrer Exis- tenz bedroht. Wir müssen alle viel aushalten und ich hoffe, dass wir auch die Chancen sehen, die in jeder Krise stecken.

Ein alter Cherokee-Indianer sitzt mit seiner kleinen Enkelin am Lagerfeuer. Er sagt „Im Leben gibt es 2 Wölfe, die miteinander kämpfen.

Der 1. Ist Misstrauen, Feindschaft, Angst, Kampf und Hass.

Der 2. Ist Vertrauen, Hoffnung, Friede, Freundschaft und Liebe.

Das Mädchen schaut eine Zeit lang ins Feuer und fragt dann – „Welcher Wolf gewinnt?“

Der alte Indianer schweigt..... nach einer Weile sagt er:

„Der, den du fütterst..!“

Lassen Sie uns gemeinsam und zuversichtlich die Herausforderungen des kommenden Jahres angehen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Fraktion „Grüne Liste, Mensch und Umwelt“ dankt allen, die sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde engagiert haben. Lassen sie nicht nach in ihrem Engagement - wir brauchen sie auch weiterhin.

Besonders dankbar sind wir für die wertschätzende, respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und mit der Verwaltung.

Wir wünschen Ihnen Herr Viehweg viel Erfolg bei der Wiederwahl, dem Jugendgemeinderat viele interessierte Kandidat*innen, ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2021 Gesundheit, Glück, Zuversicht und Vertrauen.

Straubenhardt, 16.12.2020

Erna Grafmüller – Fraktionsvorsitzende

Daniel Jäck, Simon Schwenk, Gustav Bott

CDU - Jörg Gube



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, meine Damen und Herren,

mit der Bitte sich heute kurz fassen verzichte ich auf rückblickende Worte zu diesem ungewöhnlichen Jahr. Ein Jahr wie es keine lebende Generation so bisher erlebt hat. Dennoch möchte ich an dieser Stelle ein Einziges und auch sehr trauriges Ereignis -insbesondere für unsere Fraktion- nochmals in Erinnerung rufen. Am 15. März verstarb völlig unerwartet unser Fraktionsmitglied Bernd Kirchen-

bauer. Gerade die Haushaltberatungen in den vergangenen Tagen haben uns gezeigt wie sehr sein Rat und er als Rat fehlt. Aber nicht nur ein Haushaltsexperte ist uns verloren gegangen, seine unvergessene humorvolle und menschliche Art Dinge unverblümt auf den Punkt zu bringen fehlt uns sehr. So und jetzt wird wieder was g'schafft ... würde wohl sagen – also in diesem Sinne zum Haushalt 2021.

Ich denke wir kommen im Moment mit der Corona-Krise als Kommune noch ganz gut zurecht. Auch wenn wir einen Mittelabfluss von rund 3,1 Millionen Euro bei einer Unterdeckung von rund 1,4 Millionen Euro haben, können wir diese Herausforderung gut stemmen. Dies bei Fertigstellung unseres Feuerwehrhauses und zugegebenermaßen nur moderaten Investitionen in unsere Infrastruktur. Theoretisch ließe sich dies noch weiter verringern, aber Investitionen wie die Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Schwann sind dringend erforderlich, wollen wir das hohe Niveau unserer Schulen halten und gerade die Investitionen in unsere Schulen und auch in eine Digitale Infrastruktur – nicht nur in der Schule sondern auch drumrum sind vorrangige Investitionen um zukunftsfähig zu bleiben. Die Pandemie lehrt uns gerade genau dies – Arbeiten und Lernen hat sich bereits und wird sich noch in einem Maße und in einer Geschwindigkeit verändern, wie wir es uns 2019 noch gar nicht vorstellen konnten. Mit steinzeitlicher Digitalinfrastruktur wird die Attraktivität einer Kommune sinken. Insofern freuen wir uns ganz besonders, daß millionenschwere Förderungen aus Bund und Land nun endlich und zielgerichtet nach Straubenhardt fließen und der Baggerbiss zum Netzausbau in Straubenhardt nun 2021 kurz bevorsteht. Wir werden dann in Kürze in Straubenhardt flächendeckend gut bis sehr gut versorgt sein. Ein jahrelanges Ringen von uns allen darum - auch mal mit Ellbogen von der CDU- scheint sich nun gelohnt zu haben. Genauso wichtig wie die Verbesserung der digitalen Infrastruktur und der Schulen ist uns das Kindergartenwesen. Es hat sich gezeigt, daß die Reformen der Betreuungsmodelle Früchte tragen und bei weiterhin gutem Angebot mehr Kindergartenplätze bei gleichem Personalaufwand zur Verfügung gestellt werden konnten. Wir werden 2021 uns die Entwicklung genau ansehen und erst dann entscheiden, ob eine Erhöhung der Gebühren in 2022 überhaupt erforderlich wird. Zunächst ist dies noch völlig offen und ein Automatismus der Erhöhung wie ihn

die Verwaltung mit den Ansätzen für 2022 und folgende Jahre vorschlägt sehen wir nicht als zielführend, um den gewünschten Deckungsgrad der Gemeindeprüfanstalt zu erreichen. So lange wir unseren Haushalt ausgleichen können, so lange bleibt es die Entscheidung des Gemeinderates wie wir unsere Mittel verwenden. Beispielhaft -wenn auch nicht im Sinne der CDU-Fraktion ist die Verwendung der Überschüsse im Eigenbetrieb Wasserversorgung. Gerne hätten wir die Gebühren für den Wasserpreis gesenkt und dem Bürger etwas zurückgegeben, mehrheitlich wurde jedoch anders entschieden.

Eine Investition von hoher Priorität muss nach unserer Sicht das Fortkommen an der Mostklinge sein. Wir freuen uns sehr, und bedanken uns bei den allen Fraktionen, die mehrheitlich unserem Vorschlag einer Mittelverschiebung zu Gunsten der Mostklinge zustimmten - wenn auch nicht ganz in der Höhe unserer Vorstellung – aber das ist gelebte Demokratie.

Es wird nun nach fast 50 Jahren Straubenhardt Zeit ein gemeinsames, attraktives Bürgerzentrum mit einem sich gegenseitig befruchtenden Mix aus Verwaltung, Wohnen, Büros, Einkaufsmöglichkeiten, Kultur und Gastronomie und Weiterem an dieser Stelle zu schaffen. Es muß ein attraktiver, pulsierender Punkt für Straubenhardt werden.

Irgendwann ist die Pandemie vorbei und das „alte Leben“ mit persönlichen Begegnungen wird wieder zurückkehren – wenn vielleicht auch etwas verändert – ausschließlich digital, mit Paketdienst und Fertig- oder Lieferpizza werden wir sicher nicht leben. Auch im Zusammenhang mit Tagestourismus und unseren Verbänden Alb tal Plus, Schwarzwald-Mitte-Nord und unserer angrenzenden Lage zum Nationalpark lässt sich sicher die eine oder andere Idee in dieses Konzept mit einarbeiten. Es besteht überhaupt kein Grund hier noch weiter abzuwarten und nicht voranzugehen.

Vorankommen wollen wir dieses Jahr auch mit zwei weiteren Plänen. Zum einen hoffen wir sehr, daß trotz aller Corona-Problematik es möglich sein wird eine Veranstaltung zur Anhörung im Rahmen der Offenlage des neuen Flächennutzungsplanentwurfes zu machen, zum Anderen hoffen wir in der Thematik Lärmaktionsplan voranzukommen, um eine dringende Entlastung für lärmgeplagte Mitbürger zu erreichen. Es wird wohl auch mindestens im nächsten Jahr mit größeren Veranstaltungen aufgrund der pandemischen Lage sehr schwierig werden diese abzuhalten.

Ganz besonders treffen wird dies dann zum 2.Mal auch die Vereine, die ihre gewohnten Aktivitäten und Festivitäten wieder nur erschwert oder gar nicht abhalten werden können. Fehlende Einnahmen werden dort bestimmt zu weiteren Schwierigkeiten führen. Ich denke es ist ganz besonders wichtig dies im Auge zu behalten und notfalls unterstützend einzugreifen. Wir sollten hier ein Signal senden, daß wir als Kommune die Vereine nicht im Regen stehen lassen.

Am Ende meine Rede und dieses Jahres wünsche ich Ihnen in diesem besonderen Jahr eine sicherlich auch besondere, aber dennoch gesegnete Weihnachtszeit. Wir bedanken uns bei allen Fraktionen für die kollegiale und gute Zusammenarbeit, ebenso bei der Verwaltung und Presse. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der sozialen Dienste, die in diesem Jahr noch zusätzliche Lasten klaglos getragen haben und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Bauhofs. Bedanken möchte ich mich auch bei den Feuerwehren, die nächstes Jahr endgültig auch sichtbar zur Feuerwehr werden, ebenso wie allen anderen ehrenamtlich Tätigen in den Straubenhardter Vereinen für ihre geleistete Arbeit. Last not least bedanke ich mich auch beim Jugendgemeinderat für die geleistete politische Tätigkeit und die unterstützenden Anregungen. Wir hoffen, daß der nächste Jahr neu gewählte Jugendgemeinderat wieder eine so erfolgreiche Arbeit leisten wird.

Meine Damen und Herren, die CDU-Fraktion stimmt dem vorgelegten Haushaltsentwurf zu und wünscht allen Mitbürgern ein erfolgreiches Jahr 2021 – Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Jörg Gube,

CDU-Fraktionsvorsitzender

E-Mail-Adresse
für redaktionelle Beiträge:
info@straubenhardt.de

Jahresrückblick 2020

Januar

Mit zahlreichen Besuchern ins neue Jahr

Der dritte Jahresauftakt der Gemeinde ging am 26. Januar mit 300 Besuchern erfolgreich über die Bühne. Gastredner Prof. Dr. Bernd Nolte referierte über die „Welt im Umbruch“. Vorher fand erstmals ein ökumenischer Gottesdienst statt.



Stephanie Gerstung wechselte zum Bürgerschaftlichen Engagement

Seit Beginn des Jahres 2020 ist Stephanie Gerstung in der Abteilung Kinder, Jugend und Familie innerhalb des Fachbereichs Zentrale Dienste und Bürgerservice tätig.



Zwei E-Ladestationen mit Carsharing-Angebot



Bei den Rathäusern in Feldrennach und Schwann wurden zwei E-Ladestationen samt E-Carsharing-Fahrzeugen eingerichtet. Die offizielle Einweihung erfolgte am 23. Januar.

„Kita-Urgestein“ in den Ruhestand verabschiedet

Ilona Wetzel, die bereits seit ihrem Anerkennungspraktikum im Jahr 1974 in der Kindertagesstätte Feldrennach beschäftigt ist, verließ die Gemeinde Straubenhardt zum 31. Januar.



Februar

Straubenhardt auf Berliner „Cradle to Cradle“-Congress präsent

Beim internationalen „Cradle to Cradle“-Kongress in Berlin diskutierten Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft darüber, mehr als nur klimapositiv zu wirtschaften – darunter auch Bürgermeister Helge Viehweg zur Kreislaufwirtschaft in Kommunen.



Traditioneller Neubürger-Brunch

Am 9. Februar begrüßte Bürgermeister Helge Viehweg beim Neubürgerbrunch in der Turn- und Festhalle Schwann die zugezogenen Bürgerinnen und Bürger.



„Wir müssen reden!“

Über 60 Besucher kamen zu „Wir müssen reden! ... über die Hoffnungshäuser“ in den Bürgertreff. Die Projektleiterinnen der Hoffnungshäuser Stiftung, Sabine Hoene und Angelika Röhm, berichteten von ihren Erfahrungen.



März

Trauer um langjährigen Gemeinderat

Die Gemeinde Straubenhardt trauert um ihren am 15. März unerwartet verstorbenen Gemeinderat Bernd Kirchenbauer. Er war uns sehr ans Herz gewachsen und wird weiterhin in unseren Gedanken sein. Für Herrn Kirchenbauer rückte Carmen Geggus nach.



Kunst im Rathaus



Während die Straubenhardter Künstlerin Beate Cremer-Jürgens die Wände im Rathaus Conweiler mit ihren Aquarellen verschönerte, zeigte Fotograf Frederic Trautz seine Werke im Rathaus Feldrennach. Der Vernissage fand vor Ausbruch der Corona-Pandemie statt.

Juni



Neue Projektmanagerin bei der Gemeinde

Seit dem 1. Juni verstärkt Melanie Gegenheimer die Abteilung Personal und Organisation in den Bereichen Projekt- und Organisationsmanagement.

Digitalpakt an der Wilhelm-Ganzhorn-Schule umgesetzt

Die Landesregierung hat am 15. August 2019 im Einvernehmen mit dem Bund die Umsetzung des Digitalpaktes Schule beschlossen. Aus diesem Förderprogramm fließen 414.200 Euro nach Straubenhardt. Gefördert werden insbesondere Investitionen in den Aufbau oder die Verbesserung der digitalen Infrastruktur an den Schulgebäuden.

Juli



Nicole Brand als neue Leiterin der Kita „Grabbenescht“

Die damals stellvertretende Chefin der Kita Schwann wechselte am 1. Juli als Führungskraft nach Langenalb.

Dann kam Corona – mit ersten Schließungen und Absagen

Im Zuge der zunehmenden Ausbreitung des Corona-Virus wurden Mitte März die Schulen, Kindergärten, Rathäuser, Gemeindehallen und Büchereien geschlossen. Veranstaltungen wie die Seniorenmesse oder die Ehrungsgala werden abgesagt. Eine Notbetreuung wurde organisiert, die Initiative „Straubenhardt hilft“ und Hilfsbörse für Gastronomen und Gewerbetreibende gebildet. Der Verwaltungsstab Corona gründete sich ebenfalls und ist bis heute aktiv.

April

Neue Gesichter im Mitarbeiterteam

Zum 1. April hat Oliver Jakob seine Stelle beim Bauhof angetreten, außerdem Eva Grünling in der Kita Feldrennach.

Erste Gemeinderatssitzung mit Abstand

Unter außergewöhnlichen Bedingungen fand am 22. April die Gemeinderatssitzung in der Festhalle Conweiler statt – unter Einhaltung der coronabedingten Abstands- und Hygienemaßnahmen.



Mai

Neue Abteilung gebildet

Cirstin Gerstenlauer wechselte vom kommunalen Krisenmanagement im Rathaus Schwann zum Rathaus Feldrennach und übernahm dort zum 1. Mai im Fachbereich Bauen und Wohnen die Leitung der neu geschaffenen Abteilung 4 „Gemeindeentwicklung, Mobilität und Klima“.

Thomas Reiter zum Abteilungskommandanten Feldrennach bestellt

Nach Wahl der Feuerwehrangehörigen und mit Zustimmung des Gemeinderates wurde Thomas Reiter von Bürgermeister Helge Vieweg zum Abteilungskommandant der Feuerwehrabteilung Feldrennach ernannt.



Gemeinderat besichtigt Hoffnungshäuser

Bei einem Rundgang mit den neuen Standortleitern Katharina und Christoph Flassak machen sich die Gemeinderäte ein erstes Bild von den zwei neuen Hoffnungshäusern.



September

Neue Auszubildende starten ins Berufsleben

Mehrere Auszubildende haben zum 1. September angefangen, darunter eine Verwaltungsfachangestellte, acht neue PIAS (Praxis Integrierte Ausbildung zur Erzieher*in), acht neue Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) und eine neue Anerkennungspraktikantin.



Neue Großbaustelle „eröffnet“

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Langenalb begann am 7. September. Im ersten von insgesamt sechs Bauabschnitten wurde der Kreisell „Hasenstock“ und die Marxzeller Straße bis zum Ortseingang Langenalb erneuert. Die Umleitung führte über Feldrennach und Ittersbach. Bereits Ende November konnten der Kreisell und die Gartenstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Gemeinde erhält Zertifikat für CO2-Einsparung

Mit der Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung in der Straubenhardtthalle, Grundschule Langenalb und im Kindergarten Langenalb schützt die Gemeinde das Klima und hat mit dem Projekt 172 Tonnen CO2 eingespart. Dafür erhielt die Gemeinde ein Zertifikat des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Einweihung der Kelter

Als ersten Veranstaltungstermin seit März nahm Bürgermeister Helge Viehweg am 12. September die Einweihung der sanierten Kelter in Ottenhausen vor. Frischer Apfelsaft wurde gepresst und verkostet.



Oktober

Zwei Hoffnungshäuser in Conweiler eröffnet

Am 30. Jahrestag der Deutschen Einheit wurden die neuen Hoffnungshäuser der Hoffnungsträger Stiftung nach rund neunmonatiger Bauzeit in der Max-Planck-Straße in Conweiler offiziell eröffnet. In den insgesamt 13 Wohnungen leben Geflüchtete und Einheimische zusammen.



Ministerpräsident zu Besuch in Straubenhardt

Baden-Württembergs Landesvater Winfried Kretschmann besichtigte am 6. Oktober die Baustelle des neuen Feuerwehrhauses. Er wurde unter Corona-Schutzvorkehrungen von zahlreichen Vertretern aus Politik, Gemeinderat, Projekt und Presse empfangen. Kretschmann lobte das Projekt und trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.



Mehrere Arbeitstreffen mit Gemeinderat

Mit dem Gemeinderat gab es ein Arbeitstreffen am 7. Oktober zum Thema C2C mit dem C2C-Verein Berlin und online am 28. Oktober zum Thema Energieausbaustrategie mit Armin Holdtschick von der Umwelt- und Energie Agentur Karlsruhe und Wolfgang Schuler, Geschäftsführer des Ingenieurbüro IBS Schuler.

Klausurtagung des Gemeinderats in Straubenhardt

Der Gemeinderat tagte am 16. und 17. Oktober im örtlichen Bürgertreff. Gemeinsam wurden die Themen Lärmaktionsplanung, Mostklinge, Flächennutzungsplan, Organisationsentwicklung sowie Digitalisierung der Verwaltung diskutiert und die Agenda 2021 erarbeitet.



Nachwuchsförderung im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice

Selena Straub verstärkt seit dem 5. Oktober die Abteilung Bürgerservice & Ordnung als Mitarbeiterin im Bürgerbüro und übernimmt künftig auch die Vertretung im Standesamt. Seit dem 1. Oktober wird die Stelle im Personalbereich im Rahmen einer Krankheitsvertretung von Helena Wegmann ausgefüllt.



Straubenhardter Kindergärten aktiv

Der Kindergarten „Villa Regenbogen“ nimmt am Landratsamt-Enzkreis-Programm „Tageseinrichtungen stellen Familien in den Mittelpunkt“ teil. Die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Ottenhausen ist auf dem Weg zu einer integrativen Einrichtung, indem sie beim Modellversuch Inklusion im Enzkreis mitmacht.

November



Neue Stellvertreterin im Kindergarten Schwann

Kerstin Föll hat zum 1. November als stellvertretende Leiterin in der Kita „Kunterbunt“ angefangen, im Frühjahr 2021 wird sie die Einrichtungsleitung übernehmen.

Ratsinformationssystem eingeführt

Nach Mitarbeiterschulungen im Oktober wurden im November auch die Gemeinderäte auf ihren neuen Tablets geschult. Somit konnte das neue Ratsinformationssystem sd.net (RIS) der Firma Sternberg erfolgreich eingeführt werden und online gehen unter <https://straubenhardt.ratsinfomanagement.net/>.

Straubenhardter Gemeinderat wird papierlos

In der Gemeinderatsitzung am 2. Dezember wurde das neu eingeführte Ratsinformationssystem (RIS) erstmals im Echtbetrieb getestet. Alle Beteiligten arbeiteten in elektronischer Form mit ihren Tablets.



Barfuß- und Sinnespfad erstrahlt in neuem Glanz



Der Barfuß- und Sinnespfad bei der Villa Kling wurde mit großem Engagement der Pfadfinder, des Bauhofs und der Forstarbeiter saniert. Mehrere Spender/Sponsoren haben das Projekt großzügig unterstützt (Firma Gollmer & Hummel,

Sparkasse Pforzheim Calw sowie das Ehepaar Riegsinger von der Zahnarztpraxis Dr. Riegsinger & Partner in Karlsbad). Die geplante Eröffnungsfeier im November musste allerdings aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden.



Haushalt in erster Hybridsitzung verabschiedet

Der Haushalt wurde trotz Corona verabschiedet – in einer erstmals durchgeführten Hybridsitzung mit neun präsenten und neun digital zugeschalteten Räten.

Videoschalte mit dem Nikolaus



Der Straubenhardter Nachwuchs war eingeladen, online dabei zu sein, als der Nikolaus ins Rathaus Feldrennach kam. Über 20 Familien mit 43 Kindern aus allen sechs Ortsteilen waren angemeldet. Ein kleines Geschenk wurde den Kindern dann nach Hause gebracht.

Mitarbeiter Bernd Rau pensioniert

Der langjährige Bauhofmitarbeiter Bernd Rau wurde nach mehr als 20 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.



Dezember

Fenster im Rathaus Conweiler geschmückt

Um für Weihnachtsstimmung zu sorgen, gestalteten unsere Kindertagesstätten 24 Bilder als Adventskalender, die in den Fenstern des Rathauses Conweiler aufgehängt wurden.

Relevante Bevölkerungszahlen 2021

Zuzüge	Wegzüge	Umwüge innerhalb Straubenhardt
738	583	235
Bevölkerung		
01.01.2020	31.12.2020	Saldo
11.397	11.488	91
Geburten	Sterbefälle	Trauungen
92	156	40

Schulen und Kitas weiterhin geschlossen

Kommunale Regelung der Notbetreuung bis Ende Januar

Ab Montag, 11. Januar sind weiterhin alle Schulen und Kindertagesstätten in Straubenhardt geschlossen. Diese Maßnahme gilt vorerst bis Ende Januar. In diesem Zeitraum wird eine Notbetreuung sowohl in den Schulen als auch in den Kitas angeboten.

Sollten Sie für die Notbetreuung in diesem Zeitraum einen Platz in einer **Kindertagesstätte** benötigen, füllen Sie bitte das entsprechende Formular „Anmeldung zur Notbetreuung in einer Kindertagesstätte“ aus. Das Formular ist auf der Homepage als Download unter „Corona - Aktuelle Informationen“ oder unter „Formulare“ zu finden. Bitte lassen Sie die Anträge für die Notbetreuung in einer Kindertagesstätte zusammen mit den Arbeitgebernachweisen der betreffenden Einrichtung zukommen, in der Ihr Kind notbetreut werden soll.

Die **Schulen** führen die Notbetreuung eigenverantwortlich durch. Für alles Weitere informieren Sie sich bitte auf der jeweiligen Homepage der Schule bzw. wenden Sie sich bitte an das jeweilige Sekretariat.

Sollten Sie in diesem Zeitraum zu der Notbetreuung in der Schule einen Platz in einer **Kernzeitbetreuung** benötigen, füllen Sie bitte das entsprechende Formular „Anmeldung zur Notbetreuung in einer Kindertagesstätte“ aus. Das Formular ist auf der Homepage als Download unter „Corona - Aktuelle Informationen“ oder unter „Formulare“ zu finden. Die Anträge für die Notbetreuung in der Kernzeitbetreuung lassen Sie bitte zusammen mit den Arbeitgebernachweisen dem Fachbereich 1, Abteilung 3 (per Mail an rouven.rudisile@straubenhardt.de oder per Post im Rathaus Conweiler) zukommen.

Die Vorlagepflicht der Arbeitgebernachweise gilt für beide oder bei Alleinerziehenden für einen Erziehungsberechtigten. Bitte beachten Sie zudem: Mit dem Antrag kann leider kein Wechsel der bisherigen Betreuungsform erfolgen.

Das Entgelt, welches sonst auch erhoben wird, wird für diesen Zeitraum weiterhin in Rechnung gestellt.

Dieses Vorgehen und der Antrag beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand. Sollten neue Regelungen diesbezüglich veröffentlicht werden, behalten wir uns vor, über die Anträge neu zu entscheiden.

Telefonische Auskünfte zum Verfahren erhalten Sie entweder direkt bei der Einrichtung oder im Rathaus Conweiler unter 07082 948-629, rouven.rudisile@straubenhardt.de (Herr Rouven Rudisile).

Neubürgerbrunch wird verschoben

Jährliche Begrüßung der neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger soll im Herbst stattfinden

Im Frühjahr 2021 ist der traditionelle Neubürgerbrunch in der Turn- und Festhalle Schwann für die im vergangenen Jahr 2020 zugezogenen Bürgerinnen und Bürger geplant gewesen. Leider musste, wie bei so vielen anderen Terminen auch hier pandemiebedingt nach einer Alternative gesucht werden. Da der Neubürgerbrunch eine Präsenzveranstaltung bleiben soll, werden wir in der Hoffnung auf eine Besserung der Corona-Situation einen Termin im Herbst anstreben.

Gemeinde Straubenhardt bildet aus

Nicole Boltz beginnt achtmonatiges Praktikum in der Verwaltung

Nicole Schommer und Jörg Bischoff hießen Nicole Boltz herzlich Willkommen und gaben einen ersten Ausblick auf die Besonderheiten und Tätigkeitsfelder einer Kommunalverwaltung. Frau Boltz wird von Januar

bis August 2021 ihr Praktikum im Rahmen ihrer Umschulung zur Verwaltungsfachangestellte absolvieren. In dieser Zeit durchläuft sie, beginnend im Rathaus Schwann alle drei Rathäuser und erhält einen Einblick in alle Fachbereiche der Straubenhardter Verwaltung. Wir wünschen Frau Boltz für ihre Zeit bei der Gemeindeverwaltung viel Freude und gutes Gelingen.



Nicole Schommer, Nicole Boltz und Jörg Bischoff (v.l.) vor dem Rathaus Schwann.

Jugendgemeinderat



Wir suchen dich für den Jugendgemeinderat!

Dann kannst du...

- dich mit den anderen acht Mitgliedern für die Interessen der Jugendlichen in Straubenhardt einsetzen
- eigene Ideen umsetzen und Projekte anstoßen wie offene Jugendtreffs, weitere Sportmöglichkeiten, Events
- jede Menge über Politik und gesellschaftliches Engagement lernen.

Dazu hat der JGR...

- ein Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat
- für Veranstaltungen und Projekte einen eigenen Etat
- eine Mitgliedschaft im Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg.

Bewirb dich jetzt!

- Den Bewerbungsbogen hast du bereits mit der Post bekommen oder du findest ihn auf www.straubenhardt.de/verwaltung/jugendgemeinderat.
- Deinen ausgefüllten Bewerbungsbogen kannst du bis 20.1.2021 im Rathaus Conweiler abgeben (Briefkasten) oder per Mail an jugendgemeinderat@straubenhardt.de schicken.

Bürgerbüro

Fundsachen

1 Fahrradhelm (Schwann)

Eigentumsansprüche können bei der **Gemeindeverwaltung, 07082 / 948-620, Rathaus Conweiler, Bürgerbüro** geltend gemacht werden.

Unsere Glückwünsche

Ortsteil Ottenhausen

Fleck, Renate 17.1. 90 Jahre

Ortsteil Schwann

Pross, Willi 15.1. 90 Jahre

Ochner, Marianne 21.1. 70 Jahre

Bitte haben Sie Verständnis: Auf Grund des erneut erhöhten Infektionsrisikos sieht Herr Bürgermeister Viehweg von persönlichen Besuchen zu Geburtstagen oder Ehejubiläen ab.

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Straubenhardt stellt keine öffentliche Einrichtung im Sinne der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg dar. Das Amtsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen der Gemeinde und für die Information der Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten. Darüber hinaus werden Informationen von Vereinen, Organisationen, Kirchen und Parteien veröffentlicht. Um Einhaltung der Richtlinien wird gebeten.

Richtlinien zur Veröffentlichung von Artikeln im Amtsblatt der Gemeinde Straubenhardt

Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.

In Wochen mit Feiertagen bereits montags 12.00 Uhr.

Für danach eingehende Artikel kann eine rechtzeitige Weitergabe/Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Sollten Sie uns Ihre Veröffentlichungen per E-Mail zukommen lassen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Texte im WORD-Format, Bilder als jpg-Datei senden. Dabei die Bilder nicht in die WORD-Datei einbauen, sondern als separate Anlage mitsenden. Vermerken Sie im Text die Stellen, an denen ein Bild eingefügt werden soll (z. B. „Hier Bild Nr. ...“). Die Bildgröße (Dateigröße) darf 1 MB nicht überschreiten (größere Dateien werden nicht bearbeitet).

Der maximale Textumfang beträgt 1 DIN A4-Seite in Schriftgröße 12, Arial und Seitenränder ringsum von 2 cm. Ist ein Artikel länger, wird er von uns redaktionell gekürzt oder auf zwei Gemeindeblatt-Ausgaben verteilt. Dabei kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass diese Kürzung noch rechtzeitig vor Erscheinen des Amtsblattes erledigt werden kann und auch keine Gewähr für eine eventuelle Verfälschung des ursprünglichen Textes geboten werden kann. Handschriftlich abgefasste Artikel können nicht veröffentlicht werden. Für das Schalten von **Anzeigen** richten Sie sich bitte direkt an die Anzeigenabteilung des Druckhauses Müller. Dies gilt auch für Nachrufe mit gesonderten Rahmen, Symbolen, Trauersprüchen o. ä.

Es sind **maximal zwei Bilder pro Artikel** erlaubt. Ausnahmen gibt es bei bedeutsamen Ereignissen in der Gemeinde, über die im amtlichen Teil berichtet wird. **Korrekturen** zu bereits übermittelten Artikeln bitten wir im Text **rot zu markieren**.

Beginnen Sie bei Ihren Artikeln immer am Textanfang mit einer Überschrift wie etwa „Der XY-Verein teilt mit“. So wissen wir, welchem Verein der Artikel zugeordnet werden soll. Da das Gemeindeblatt immer umfangreicher wird und die Vereine ihre Mitteilungen kostenlos veröffentlichen können, bitten wir darum, die Berichterstattung auf das Wesentliche zu beschränken. Die Veröffentlichungen sollen zeitnah erfolgen.

Veröffentlichungen von Ankündigungen sind maximal in zwei Ausgaben möglich.

Da hinsichtlich der Titelseite immer wieder Streit entsteht und mehrere Veranstaltungen gleichzeitig auf der Titelseite erscheinen sollen, wurde festgelegt, dass in solchen Fällen ein Bild/Artikel der Gemeinde auf der Titelseite erscheint und keine Veranstaltung. So kann dem Gleichheitsgrundsatz am ehesten entsprochen werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Platzierung auf der Titelseite. Ebenso kann es zu Formatänderungen kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Straubenhardt
Telefon 07082 948-616 | Fax 07082 948-641

E-Mail für Kirchliche Einrichtungen und Vereine:

gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

E-Mail für Sonstige: info@straubenhardt.de

Für den amtlichen Teil ist Herr Bürgermeister Helge Viehweg verantwortlich. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

Zusätzliche Richtlinien: Auswärtige, kommerzielle Veranstaltungen werden nicht im Innenteil beworben und müssen per Anzeigenschaltung über das Druckhaus Müller laufen. Auswärtige Veranstaltungsankündigungen aus der Umgebung können im Innenteil unter Interessantes abgedruckt werden, wenn es sich nicht um kommerzielle Veranstaltungen handelt. Bilder oder Flyer werden maximal nur in einer Ausgabe im Innenteil veröffentlicht. Sollte die Veranstaltung im Anschluss noch in einer darauffolgenden Ausgabe auf der Titelseite erscheinen, ist dies möglich.



Deutschlands Schönster Wanderweg 2021

ALBTAL.Abenteuer.Track nominiert!

Urlaub im eigenen Land und Freizeit in der Natur liegen voll im Trend - das Wan-

dern vereint beides und erlebt zurzeit eine wahre Renaissance. Überall in der Republik erwecken neue Wanderwege das Licht der Welt und bundesweit finden Menschen zurück zu einer alten Tradition in neuem Gewand. Das Land ist reich an Schätzen, denn Deutschland beherbergt in nahezu jedem Winkel traumhafte Regionen zum Wandern. Zwischen den flachen Küsten, den waldigen Mittelgebirgen und den hohen Alpen liegen einzigartige Naturlandschaften, die man nur zu Fuß in ganz besonderer Intensität entdecken kann.

Doch welcher Wanderweg ist der schönste von allen? Seit **Montag, dem 4.1.2021** haben Wanderer die Wahl: Das **Wandermagazin** sucht im Jahr 2021 bereits zum 18. Mal nach **Deutschlands schönstem Wanderweg!**

Insgesamt stehen **25 Wanderwege** zur Wahl, ob aus den Alpen, dem hohen Norden, den neuen Bundesländern oder klassischen Wanderhochburgen aus der ganzen Republik – das Teilnehmerfeld in diesem Jahr ist besonders abwechslungsreich und bundesweit bunt gemischt. Wie jedes Jahr, gibt es zwei Kategorien: 15 Wanderwege kämpfen in der Kategorie **„Tagestouren“** und 10 Wanderwege in der Kategorie **„Mehrtagestouren“** um den heißbegehrten Titel. Die vollständige Liste aller Teilnehmer finden Sie weiter unten.

Zuvor hatten sich **insgesamt über 150 Wanderwege** beworben, doch nur 25 Wege haben es in die Endauswahl geschafft. Ausgewählt wurden die Finalisten von einer vierköpfigen Expertenjury bestehend aus Michael Sängner (Herausgeber Wandermagazin), Thorsten Hoyer (Chefredakteur Wandermagazin), Manuel Andrack (Wanderautor und „Wanderpapst“) sowie Jörg Thamer (Wanderblogger von outdoorsuechtig.net). Die drei erstgenannten Juroren sind feste Mitglieder, während Jörg Thamer erstmalig den neu geschaffenen vierten Expertenposten besetzt hat, der jährlich mit einer anderen Person aus der deutschen Wanderwelt besetzt werden wird, um die Vielfalt bei der Auswahl der Finalisten zu gewährleisten. Außerdem wird aus jedem Bundesland, aus dem das Wandermagazin min. zwei Bewerbungen erreicht haben, je ein Wanderexperte zu Rate gezogen, um den föderalistischen Gedanken auch bei der Wahl zu Deutschlands Schönstem Wanderweg zu unterstreichen und ein möglichst vielfältiges Bild der Wanderlandschaft in Deutschland zu zeichnen.

Noch bis **30.6.2021** können Wanderer aus ganz Deutschland für ihren Lieblingsweg abstimmen. Entweder mit Hilfe von Wahlkarten, die im Rahmen des Wahlkampfes in den teilnehmenden Regionen an verschiedenen Orten verteilt werden, oder online im Wahlstudio auf www.wandermagazin.de/wahlstudio.



Weitere Infos und Anfragen:

OutdoorWelten GmbH	Tourismusgemeinschaft Albatal Plus e.V.
Redaktion Wandermagazin	Schlossplatz 3
Theaterstraße 22	76275 Ettlingen
53111 Bonn	
Jarle Sängner	Bettina Reitze-Lotz
j.saenger@wandermagazin.de	bettina.reitze-lotz@albtalplus.de
0177/6328387	07243 3549790

Deutschlands Schönster Wanderweg 2021

Die Finalisten

Kategorie „Mehrtagestouren“

Murgleiter, Schwarzwald (Baden-Württemberg)
ALBTAL.Abenteuer.Track, Schwarzwald (Baden-Württemberg)
Grenzgänger, Allgäu (Bayern)
Spitzenwanderweg, Zugspitz-Region (Bayern)
Lahnwanderweg, Lahntal (überwiegend Hessen)
Weserbergland-Weg, Weserbergland (Niedersachsen)

Hermannshöhen, Teutoburger Wald (Nordrhein-Westfalen)
VulkaMaar-Pfad, Eifel (Rheinland-Pfalz)
Kammweg Erzgebirge-Vogtland, Erzgebirge/Vogtland (Sachsen)
Hohenwarte Stausee Weg, Thüringer Wald (Thüringen)

Kategorie „Tagestouren“

Alde Gott Genießerpfad, Schwarzwald (Baden-Württemberg)
FrankenwaldSteigla 12 Apostel-Weg, Frankenwald (Bayern)
Gipfelstürmer, Seenland Oder-Spree (Brandenburg)
Familienpfad Point India, Werra-Meißner (Hessen)
Falladas Fridollinwanderung, Mecklenburgische Seenplatte (Mecklenburg-Vorpommern)
Naturerlebnispfad Südheide – das Gold der Heide, Lüneburger Heide (Niedersachsen)
Nordpfad Dör't Moor, Rotenburg, Wümme (Niedersachsen)
BeethovenWanderweg, Siebengebirge (Nordrhein-Westfalen)
Loreley Extratour, Romantischer Rhein (Rheinland-Pfalz)
Vitaltour Geheimnisvoller Lemberg, Naheland (Rheinland-Pfalz)
Felsentour 6 – Teufelsschlucht, Eifel (Rheinland-Pfalz)
Traumschleife Der Bergener, Saar-Hunsrück (Saarland)
Die Schluchtentour, Wartburgregion (Thüringen)
Goethewanderweg, Thüringer Wald (Thüringen)
Top-Wanderweg Erlebnis Iberg, Eichsfeld (Thüringen)

Fachbereich Finanzen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 16.12.2020 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 festgesetzt auf **325 v.H.** für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und **300 v.H.** für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in derselben Höhe wie für das Jahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2021 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse Straubenhardt zu überweisen oder einzuzahlen. Sofern eine Ermächtigung zum Bankabbuchungsverfahren erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Straubenhardt, Ittersbacher Str. 1, 75334 Straubenhardt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Gemeinde Straubenhardt - Steueramt-

**Redaktionsschluss ist
dienstags 12.00 Uhr**

Fachbereich Bauen und Wohnen

Weihnachtsbäume auf Häckselplatz entsorgen

Da Christbaumsammlungen durch Vereine dieses Jahr coronabedingt entfallen, bitten wir Sie, Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume über den Biomüll (kleingeschnitten) oder auf dem Häckselplatz neben dem Recyclinghof in Conweiler zu entsorgen. Dieser ist montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Wenn möglich, können Sie den Baum zunächst im eigenen Garten zwischengelagern und erst zu einem späteren Zeitpunkt zum Häckselplatz bringen. Momentan sollten alle nicht zwingend notwendige Aktivitäten unterlassen werden. So helfen Sie mit, einen eventuellen Ansturm zu vermeiden, vielen Dank.

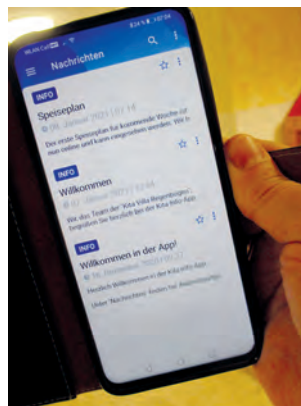


Einige Weihnachtsbäume wurden bereits auf dem Häckselplatz in Conweiler entsorgt.

Kindertagesstätten

Kita Villa Regenbogen Conweiler

Ende der Zettelwirtschaft in der Kita Villa Regenbogen



Eltern der Kita „Villa Regenbogen“ erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App

Ab dem 1. Februar 2021 informieren Herr Toth und sein Team die Eltern mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine erhalten die Eltern kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

Das von der Stay Informed GmbH (www.kita-info-app.de) mit Sitz in 79249 Merzhausen bei Freiburg entwickelte Kommunikationssystem ist bereits in mehr als 3.750 Kindertageseinrichtungen im Einsatz – somit werden

aktuell über 250.000 Eltern mit Hilfe der Kita-Info-App informiert. Die Kita spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt.

Das Team der Kita „Villa Regenbogen“ freut sich gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Straubenhardt über diesen Schritt. Selbstverständlich ersetzt die App nicht das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, welches natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App die Eltern schneller, besser und direkter zu informieren, vor allem in Zeiten von Pandemie und Notbetreuung.

Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern im Kindergarten über die Leitung und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für die Eltern gibt es auch ein „Erklärvideo“. Eltern, die ausdrücklich keine App wünschen, können sich ohne Mehraufwand alle Informationen und Termine auch per E-Mail zusenden lassen.

Waldkindergarten Straubenhardt

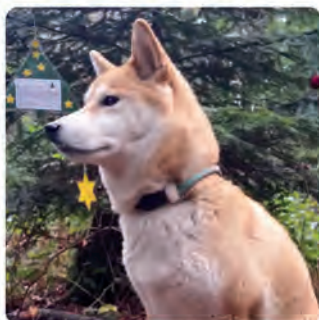
Auf der Suche nach dem Weihnachtsbaum

Das Miteinander hat im letzten Jahr doch sehr gelitten und viele Veranstaltungen konnten nicht wie geplant stattfinden. Wir wollten Sie ermuntern, gesund und fit durch die Advents- & Weihnachtszeit zu kommen. All diejenigen, die in dieser Zeit Licht und Hoffnung suchten oder einfach nur einen Spaziergang machen wollten, konnten sich auf die Suche nach dem Weihnachtsbaum machen. Der Förster war informiert, damit er sich nicht wundert über den fremden Baum im Wald...

Als Beweis sind viele Fotos mit dem Weihnachtsbaum bei uns eingegangen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes Jahr 2021!

Die Kinder & Erzieherinnen des Waldkindergartens Straubenhardt



Schulen

Schulsozialarbeit

Liebe Grundschüler und Grundschülerinnen,



wir hoffen, dass Ihr tolle Weihnachtsferien hattet! ☺ Diese Woche haben wir ein Waffel-Rezept für Euch. Am Besten fragt Ihr eure Eltern, ob sie Euch helfen können. Frische, warme Waffeln schmecken doch am besten, wenn man aus der Kälte von Draußen kommt! Probiert das Rezept aus und lasst es Euch schmecken!

Viele Grüße,

Eure Schulsozialarbeiterinnen



Zutaten für 8 Waffeln:



- 125 g Butter, weiche
- 80 g Puderzucker
- 1 Prise Salz
- 2 Eier
- 250 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 100 g Joghurt
- 150 ml Milch
- Fett für das Waffeleisen

Butter mit Puderzucker und Salz cremig rühren, nach und nach die Eier zugeben und weiter rühren. Mehl und Backpulver mischen. Abwechselnd Mehl, Joghurt und Milch zugeben und gut verrühren. Den Teig 15 Minuten ruhen lassen.

Anschließend aus dem Teig im gefetteten Waffeleisen goldgelbe Waffeln backen.

Wilhelm-Ganzhorn-Schulen

Absage Informationselternabend zum Schulanfang

Aufgrund der verschärften Coronamaßnahmen können wir den geplanten Informationselternabend zum Schulanfang vorläufig **nicht** wie geplant am **Donnerstag, 14. Januar 2021 um 19.00 Uhr, durchführen**. Bei Fragen zum Thema Schulanfang nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen

Digitaler Infotag am Samstag, den 6. Februar

Die Bertha-von-Suttner Schule ist eine berufliche Schule in Ettlingen, die unterschiedlichste Profile umfasst und somit ein vielfältiges Bildungs- und Ausbildungsangebot bietet. Unter anderem sind bei uns folgende Schularten angesiedelt:

- 3-jährige berufliche Gymnasien in den Profilen Argarbiologie, Biotechnologie und Sozialwissenschaften → Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- Einjähriges Berufskolleg Sozialpädagogik → Voraussetzung für die Erzieherausbildung
- Fachschule für Sozialpädagogik → Erzieherausbildung
- Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Hauswirtschaft und Pflege → Erwerb der mittleren Reife
- Ausbildungsvorbereitung dual → Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschlusses
- Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife → Weiterbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Pflegeausbildung → Erwerb des Abschlusses zur generalistischen Pflegefachkraft
- Landwirtausbildung → Erwerb des Abschlusses zum Landwirt/ zur Landwirtin

Interessierte SchülerInnen und deren Familien finden detaillierte Infos zu den einzelnen Bildungs- und Ausbildungsangeboten auf unserer Homepage (www.bvsse.de). Hier stehen kleine Infofilme, Präsentationen, Flyer und Anmeldeformulare bereit.

Wer sich darüber hinaus persönlich informieren möchte, hat dazu an unserem digitalen Infotag **am Samstag, dem 6. Februar** Gelegenheit. Digitale Einzelberatungsgespräche können bis zum 4. Februar vereinbart werden unter Telefon: 0721/ 93661200 oder per E-Mail: poststelle@bvsse.de

Jugendmusikschule Straubenhardt / Neuenbürg

Jugendmusikschule produziert Videos

Die Jugendmusikschule Neuenbürg hat begonnen, Videos zu Unterrichtszwecken zu produzieren. Die beiden Lehrerinnen für den Frühförderbereich Bianca Bachmann und Ellen Schmolensky nutzen die Lockdown-Zeit, um für die Kinder und Eltern der Musikalischen Früherziehung Tutorials für den Unterricht bereitzustellen.

Dabei können beide aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen, den sie sich in jahrzehntelanger pädagogischer Arbeit an der Jugendmusikschule erworben haben.

Da kommt beispielsweise ein Kätzchen zum Einsatz, das sich im Instrumentenlager der Jugendmusikschule verlaufen hat und jetzt die wunderbaren Musikinstrumente entdeckt. Bachmann und Schmolensky verzichten dabei bewusst auf Gimmicks, vielmehr ist eine langsame Erzählart mit schönen Klangbeispielen und eingängigen Melodien gefragt. Alle Aktionen sollen zum Nachmachen oder Mitmachen animieren.

Das Kätzchen wird nach und nach die wichtigsten Elemente der Musikalischen Früherziehung vorstellen und so den Präsenzunterricht online unterstützen. Das pädagogische Konzept sieht vor, dass der Präsenzunterricht mit dem online-Angebot überlappt. Deshalb sind neben den musikalischen Inhalten auch Figuren und die Lehrerinnen wichtig, die in den Videos auftauchen.

Nach den Weihnachtsferien werden diese Videos für Eltern und Kinder der Jugendmusikschule ins Netz gestellt.

Interessenten für die Musikalische Früherziehung in den Orten Neuenbürg, Birkenfeld, Engelsbrand und Straubenhardt melden sich bei der Jugendmusikschule unter www.jugendmusikschule-neuenbuerg.de oder 07082/7910-37. Ab dem 11. Januar ist die Geschäftsstelle wieder besetzt.

Neues zum Lockdown für die Jugendmusikschule

Die neue, aktualisierte Corona-Verordnung trat am 11.01.2021 in Kraft und gilt gemäß § 21, Abs. 2 CoronaVO bis zum 31.01.2020.

1. Für die Musikschulen enthält die neue, aktualisierte CoronaVO keine wesentlichen Änderungen zu der bisherigen Rechtslage. Gemäß § 1b und §1d der neuen CoronaVO ist allen kulturellen Einrichtungen und allen Einrichtungen der außerschulischen Bildung bis zum 31.01.2021 der Betrieb mit Publikumsverkehr untersagt. Die Untersagung des Präsenzunterrichts gilt weiterhin für alle öffentlichen und privaten Musikschulen und auch alle Privatmusikerzieher.

Gemäß § 1 b Abs. 2 Nr. 4 CoronaVO sind hingegen im Präsenzbetrieb durchzuführende Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen (weiterhin) erlaubt.

Zu den Prüfungsvorbereitungen, die in Präsenzform durchgeführt werden kann, gehört grundsätzlich auch die Vorbereitung auf das fachpraktische Abitur und die Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule.

Gemäß § 1f, Abs. 2, Nr. 4 ist eine Prüfungsvorbereitung in Präsenzform jedoch nur dann zulässig, wenn dies „zwingend erforderlich“ ist. Nach Mitteilung des Kultusministeriums ist die die § 1 b Abs. 2 Nr. 4 CoronaVO formulierte Regelung, ihrem Charakter als Ausnahme entsprechend, äußerst eng auszulegen. Prüfungsvorbereitung im Präsenzbetrieb ist demnach nur möglich, wenn

- a) in zeitlicher Hinsicht die Vorbereitung gerade jetzt, d.h. bis zum 31.01.2021 erfolgen muss, und zugleich
- b) in pädagogisch-didaktischer Hinsicht ein Präsenzbetrieb unabweislich ist und nicht, auch nicht teilweise, durch Onlineangebote ersetzt werden kann ohne einen persönlichen Nachteil der davon betroffenen jungen Leute zu verursachen.

Ist eine teilweise Ersetzung des Präsenzunterrichts zur Vorbereitung auf das fachpraktische Abitur oder eine Aufnahmeprüfung an einer Hochschule durch einen online-Unterricht möglich, ist laut Mitteilung des Kultusministeriums ein Präsenzbetrieb nicht zulässig.

Das Kultusministerium hat den Landesverband in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in jedem Fall der Vorbereitungsunterricht in Präsenzform auf das unbedingt notwendige Maß zu begrenzen ist.

Das Kultusministerium hat ferner ebenfalls darauf hingewiesen, dass die in § 1 b Abs. 2 Nr. 4 CoronaVO formulierte Ausnahmeregelung ausschließlich für Prüfungsvorbereitungen im Zusammenhang mit dem fachpraktischen Abitur oder mit Eignungsprüfungen für den Hochschulzugang zur Anwendung kommen kann. Eine Vorbereitung in Präsenzform auf die Teilnahme am Wettbewerb Jugend Musiziert ist daher nicht zulässig. Der Wettbewerb „Jugend Musiziert“ ist nach Auffassung des Landes keine Prüfung, sondern ein Wertungsspiel.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Musikschule unter neuer Leitung: Ab Januar 2021 übernimmt Iris Finkbeiner die Leitung der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V.

Andrea Barla tritt zum 1.1.2021 die Nachfolge von Iris Finkbeiner als Stv. Schulleiter und Verwaltungsleiter an.



Workshops: Das Workshopprogramm für das erste Halbjahr 2021 ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kurse für Zeichnen, Aquarellmalen, Portraitzeichnen und Betonfiguren bauen sind vorgesehen.

Neuer Kunstkurstermin für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren: dienstags, 16.15 – 17.15 Uhr, Altes Rathaus Wilferdingen mit Sibylle Burrer. Ganjähriger Kurs, ein Schnuppertermin ist möglich.

Afrikanisches Trommeln: Kurs verschoben wegen Coronamassnahmen – neuer Termin wird noch bekanntgegeben. Ibrahim Bobley. Jeweils Fr. von 18.30-20.30 und Sa. von 16.00 – 18.00 Uhr. Gebühr: 30 € zzgl. Trommelmiete.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Soziales

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Marxzeller Straße 53 (altes Rathaus), 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bärbel Pfeiderer-Höhn / Telefon 07248/9174-31 / Fax 07248/9174-80
vormittags oder nach telefonischer Vereinbarung (Anrufbeantworter)
E-Mail: beratungsstelle@straubenhardt.de

Beratung bei:

- persönlichen, finanziellen und sozialrechtlichen Fragen im Alter
- Unterstützung, Entlastung von pflegenden oder helfenden Angehörigen
- Fragen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Diensten

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Sprechstunde: mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, sonst AB

Sprechzeiten aus gegebenem Anlass nur telefonisch dafür verlängert.

Bürgertreff Straubenhardt

Ortsteil Conweiler · Wagenweg 1 (bei der Straubenhardt-Halle) Tel. 07082/4169198 ·
E-Mail: buergertreff@straubenhardt.com



Der Bürgertreff steht bereit, aber leider müssen weiterhin aufgrund der aktuellen Gesundheitslage während der Corona-Pandemie alle regelmäßigen Angebote und Einzelveranstaltungen entfallen. Wir hoffen, die regelmäßigen Angebote zeitnah wieder aufnehmen zu können! Bitte beachten Sie hierzu die Ankündigungen im Gemeindeblatt.

Allen Nutzern und Ehrenamtlichen des Bürgertreffs wünschen wir auf diesem Wege Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Neue Jahr! Achten Sie bitte gut auf sich und bleiben Sie allezeit gesund! Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen!

Haus der Familie

Familienbildung westl. Enzkreis e.V.



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Ort: Haus der Familie, Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Weitere Informationen unter www.hdf-straubenhardt.de

Telefon 07082/929550 | Fax -929564 | kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00- 17.00 Uhr

Derzeit arbeiten wir zeitweise aus dem homeoffice. Ihre Ansagen auf dem Anrufbeantworter, sowie Ihre mailnachrichten werden wie gewohnt zeitnah bearbeitet.

Online - Tanz-Ab Samstag, 23.1.2021 20:00 Uhr

Im Lockdown wollen wir dennoch miteinander tanzen mit Musik aus der Zeit ab den 1970ern. In chilliger Atmosphäre für alle Tanzbegeisterten 1 x samstags, 20:00 Uhr - open end mit Matthias Becker / Irene Becker Bitte anmelden. 5,00 € Spende, wer kann Online via Zoom

Tipp: Laptop lässt sich mit HDMI-Kabel über das Fernsehgerät verbinden - bringt unter Umständen ein besseres Tanz-AB feeling und einen besseren Sound.

Online - Autsch - Was tun bei Alltagswehwehchen bei Klein und Groß
Was sollte in der Hausapotheke nicht fehlen und was können wir aus Oma's Hausapotheke lernen. Wann und wo helfen Wickel und Auflagen. Es gibt viele Tipps und Anwendungen, die wir in der Gruppe ausprobieren - gerne zu Zweit dabei sein Angelika Miko ist Referentin und erfahrene Kinderkrankenschwester. **Online via Zoom 1 x donnerstags, 21.1.2021, 19:30 - 21:00 Uhr. Mit Angelika Miko 11,00€ (9,90€ Mitglieder). Bitte bereit halten: Handtuch, Gästehandtuch, bequeme Kleidung**

Online - Kleine philosophische Runde über das Leben

Gehören Sterben und Tod und Trauer zum Leben dazu? Was gehört zu deinem Leben? Gibt es die lebendige Begegnung mit dem Tod? Warum fällt es uns Erwachsenen so schwer offen über Sterben, Tod und Trauer zu sprechen? Wie können wir dem großen beängstigenden Tabuthema Tod seine Macht nehmen? Schützen wir Kinder und/oder die Eltern wenn wir Ihnen eine Wahrheit verschweigen? Ins Gespräch kommen, sich austauschen und über das Thema Tod und Sterben zu reden kann uns Sicherheit geben. Angelika Miko gibt Literaturhinweise und kleine Informationen zu Vorsorge und Testament, die hilfreich sind. Aus Ihrem reichen Fundus gibt sie Praxis - Beispiele aus der Hospizarbeit mit kindlichen Sichtweisen und deren klugen Aussagen. Unser Humor und kindlicher Humor können heikle Situationen entspannen.

Online via Zoom 1 x dienstags, 26.1.2021, 19:30 - 21:00 Uhr mit Angelika Miko. 9,00€ (8,10€ Mitgl.) Angelika Miko, Kinderkrankenschwester mit langer Erfahrung in der Lehrtätigkeit und in der Kinder und Jugend Hospizarbeit.

Soziale Dienste

Straubenhardt/Keltern gGmbH

Wir sind für Sie da! Geschäftsführung

Petra Allion

Telefon 07248/9174-60, Fax 07248/9174-65

E-Mail: SD.GF@Straubenhardt.de

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenh.-Langenalb



Sozialstation

Nina Brugger/Barbara Wurst

Telefon 07248/9174-20, Fax 07248/9174-80

E-Mail: SD.SozialstationS@straubenhardt.de

24-Stunden-Rufbereitschaft, Notfall-Telefon-Nr. 0151/18248911

Marxzeller Straße 53, 75334 Straubenhardt-Langenalb

- Grund- und aktivierende Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste im Rahmen der Pflegeversicherung
- Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Erstattungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z. B. Injektionen, Verbände usw.)
- Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger
- Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit
- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe

Ute Dieter / Karin Heinemann

Telefon 07236/1309-15, Fax 07236/1309-29 (Mo. – Fr. von 8 – 13 Uhr)

E-Mail: SD.Nachbarschaftshilfe@straubenhardt.de

Bachstraße 30, 75210 Keltern-Dietlingen

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Essen auf Rädern (täglich warmes Essen, auch sonn- und feiertags)
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 bis 6.00 Uhr

Tagespflege

Martina Murr-Weiss/Tanja Sussmann

Telefon 07248/9174-10, Fax 07248/9174-65

E-Mail: SD.Tagespflege@straubenhardt.de Karlsbader Straße 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Öffnungszeiten Tagespflege: Mo. – Fr. von 8.00 – 16.30 Uhr

- Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen/Woche
- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen

Mensch sein – Mensch bleiben

**Johanneshaus
Straubenhardt**



Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

Geschäftsführung

Michael Blank

Telefon 07233/679711, Fax 07233/679277

E-Mail m.blank@johanneshaus-oeschelbronn.de

www.johanneshaus-oeschelbronn.de

Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Gesamtpflegedienstleitung

Linus Federspiel

Telefon 07233/679797, Fax 07233/679277

E-Mail l.federspiel@johanneshaus-oeschelbronn.de

www.johanneshaus-oeschelbronn.de

Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Pflegedienstleitung

Annette Grimm, Telefon 07082/4167261, Fax 07082/4167262
oder Mobil 0176/17233700

E-Mail a.grimm@johanneshaus-straubenhardt.de

Pflugweg 8, 75334 Straubenhardt

Johanneshaus Öschelbronn - Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

Erfahren Sie das Besondere:

- inmitten der Natur ein Leben in großzügigen Appartements mit allen Leistungen der Pflege und Betreuung
- mit sozialen Begegnungen, kultureller und geistiger Inspiration im Betreuten Wohnen auf Zeit und in der Gastpflege
- in der Kurzzeit- und vollstationären Pflege
- im Ernst-Zimmer-Haus für Menschen mit Demenz

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Straubenhardt

Wohlfühlen in einer Gemeinschaft:

- die alternative Wohnform für Menschen
- großzügige Appartements mit allen Leistungen der Pflege
- barrierefrei und mit 24-Stunden-Betreuung
- attraktive Gemeinschaftsräume sowie sehr gepflegte Außenanlagen
- soz. Begegnungen und Geselligkeit mit kultureller u. geistiger Inspiration
- aktive Alltagsgestaltung nach individuellen Möglichkeiten

Ambulante Dienste Öschelbronn und Straubenhardt

Wir haben Zeit für Sie! Zeit für...

- Leistungen häuslicher Krankenpflege
- Leistungen der Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Betreuung, Aktivierung und Begleitung im Alltag
- Professionelle Beratung in allen Fragen der Pflege
- Weitere Serviceleistungen auf Anfrage

...den Menschen. Wir freuen uns, Ihnen in allen Fragen der Pflege und Betreuung mit unserer Kompetenz zur Seite zu stehen. Rufen Sie uns gerne unverbindlich an.

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und

Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Abschied von Cornelia Haas beim ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis

Nach knapp siebenjähriger Tätigkeit als Einsatzleiterin wurde Frau Cornelia Haas im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom Vorstand des Ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis e.V. verabschiedet. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. Nils Herter und seine Vorstandskollegin und -kollegen Bärbl Maushart, Günther Wacker und Reinhold Varwig würdigten dabei insbesondere das gute Verhältnis von Frau Haas zu den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ihr Organisationsgeschick, verbunden mit strategischem Weitblick, ihr Engagement bei der Ausgestaltung von eigenen Benefizveranstaltungen und ihre Fähigkeit, den

Hospizgedanken im Einzugsgebiet des Vereines so zu verbreiten, dass eine ganze Reihe von unterschiedlichen Organisationen bereit waren, die Erlöse ihrer Veranstaltungen für den Hospizverein zur Verfügung zu stellen. Alle Vorstandsmitglieder bescheinigten Frau Haas eine ausgezeichnete Arbeit, für die sie Dank und Anerkennung aussprachen.

Text u. Foto: Amb. Hospizdienst Westl. Enzkreis e.V.



Abb.(von links): Günther Wacker, Cornelia Haas, Bärbl Maushart, Dr. Nils Herter und Reinhold Varwig verabschiedeten die ehemalige Einsatzleiterin in den Räumen des Hospizdienstes in Ellmendingen.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstr.)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto: VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Herzsicheres Straubenhardt

AED-Standorte in Straubenhardt:

- | | |
|---------------------|--|
| <u>Conweiler:</u> | Straubenhardt-Halle, Außenwandkasten
Turn- und Festhalle Conweiler,
Wandkasten – Eingangsbereich
Vita-Apotheke, Außenbereich am Seiteneingang
Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Wandkasten - Sanitätsraum |
| <u>Feldrennach:</u> | Firma nVent-Schroff, Pforte am Haupteingang
Turn- und Festhalle Feldrennach,
Wandkasten – im Eingangsbereich
Rathaus Feldrennach, Wandkasten |
| <u>Langenalb:</u> | Turn- und Festhalle Langenalb,
Wandkasten – im Eingangsbereich
VR-Bank Enz plus eG Geschäftsstelle, im SB-Bereich |
| <u>Ottenhausen:</u> | Turn- und Festhalle Ottenhausen, Außenwandkasten |
| <u>Pfinzweiler:</u> | Bürgerhaus/Feuerwehr, Außenwandkasten |
| <u>Schwann:</u> | Turn- und Festhalle Schwann,
Wandkasten – im Eingangsbereich,
Rathaus Schwann, Außenwandkasten
Gemeindehaus St. Elisabeth, Außenwandkasten |

Eine Übersichtskarte der AED-Standorte finden Sie hier:

www.steiger-stiftung.de/aed-straubenhardt

Mehr zu dem Projekt erfahren Sie hier: www.steiger-stiftung.de/initiativen/kampf-dem-herztod/100000-leben-zu-retten/straubenhardt

Kennen Sie noch mehr AED-Standorte in Straubenhardt, die wir in die Liste ergänzen können? Melden Sie sich gern bei uns: info@steiger-stiftung.de, 07195/30550. Wollen Sie das Projekt „Herzsicheres Straubenhardt“ unterstützen? Jede Spende ist willkommen: Spendenkonto: IBAN DE51 6126 2345 0004 4440 00 Verwendungszweck: Herzsicheres Straubenhardt

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Nepal AID e.V.

Nepalhilfe geg. 2016 in Straubenhardt

Liebe Leser*innen, wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr, bleiben Sie gesund und lassen Sie sich gegen „Corona“ impfen, wenn es nun hoffentlich bald auch organisatorisch klappt. Auf das man bald z.B. Angehörige in Pflegeheimen und Krankenhäusern besuchen- oder auch sich wieder zu einer Party, im Fußballstadion oder auch in Nepal treffen darf! Aktuelle Reiseinformationen können über die Internetseite des Auswärtigen Amtes eingesehen werden. –

Mittlerweile wurde real und sichtbar mit dem Bau der Sanitäranlagen begonnen. 5 Arbeiter hatten zuvor an insgesamt 24 Arbeitstagen den Felsbrocken, von dem wir berichteten zerkleinert und es wurden nun bereits die ersten Wände gemauert und die Zargen für die Türen gesetzt.



Seit 6. Dezember sind die Kinder zurück im Heim und gehen regelmäßig zur Schule. Dank Ihrer Unterstützung konnten sie neu eingekleidet werden und erhielten z.T. neuen Betten und Kommoden. Es erreichten uns wunderschöne Halbportrait-Fotos der Kinder, auf denen sie sich mit selbergemalten Bildern, die sie in die Höhe halten bei uns allen bedanken und frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen. Es fällt schwer Ihnen diese anrührenden, strahlenden Kinderbilder nicht zu zeigen. Jedoch verzichten wir darauf, da die Persönlichkeitsrechte der Kinder erheblich betroffen wären. Ein Bild wollen wir Ihnen jedoch nicht vorenthalten.



Auf einem Video, welches zusammen mit dem Bild gesandt wurde, ist zu sehen wie die Kinder am Tisch sitzen auf dem Tee und Weihnachtskuchen steht. Sie singen und klatschen zur Musik von Jingle Bells. Dazu blinkt die Lichterkette an der Tür im Hintergrund in bunten Farben.

Zum Jahreswechsel erhielt der Nepal Aid e.V. einige Zuwendungen. Herzlichen Dank für Ihre Spende. Wünschen Sie mehr Information über unsere Arbeit in Nepal kontaktieren Sie uns bitte über Mail. (info@nepalaid.de)

www.straubenhardt.de

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim. Wenn Sie unsere Erfahrung benötigen, rufen Sie ganz einfach an. Unser Büro und die Musterwohnung sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Tel. 07231/357714, Fax -357708.

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Telefon 07082/948012
www.diakonie-nordschwarzwald.de · dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr und Di. u. Do. 14.00 – 16.00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo. 13.30 – 15.30 Uhr, Mi. 13.30 – 15.30 Uhr, Fr. 13.30 – 15.30 Uhr. Das Café ist derzeit geschlossen.

Wir sind für Sie da!

Gerne begleiten und beraten wir Sie auf der Suche nach Lösungen bei Ihren persönlichen Fragen. Wir sind telefonisch für Sie da. Persönliche Termine können derzeit nur nach Vereinbarung in unserer Beratungsstelle stattfinden. Sie erreichen uns montags bis freitags in der Zeit von 9.00 und 12.00 Uhr. Das Diakoniecäfé und das Trauercafé können wir leider noch nicht öffnen. Nutzen Sie die Möglichkeit und kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail. Unsere Telefonnummer: 07082 / 948012
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

AWO – Arbeiterwohlfahrt

AWO Soziale Dienste Nordschwarzwald gGmbH, Ispringer Straße 1, 75172 Pforzheim. Mobiler Dienst, Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung / Essen auf Rädern – Telefon 07231/1442412

Tagesmütter Enztal e. V.

Beratung und Vermittlung, Bahnhofstraße 118, 75417 Mühlacker
Telefon 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal

Landratsamt Enzkreis

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister, vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse, Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/308-9307, Telefax 07231/308-94 40
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt

Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/308-9743
Hilfen und Beratung in der Schwangerschaft
Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Pädagogische und psychotherapeutische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Heckwiesenweg 2, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232/319819,
E-Mail: info@ephrata.de, Internet: www.ephrata.de; Evangelische Allianz.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Telefonisch erreichbar sind wir: Montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Hohenzollernstraße 34, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen. Außensprechstunde in der Villa Kling, Hasenstock 23, mittwochnachmittags, 14-tägig. Anmeldung erforderlich.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranker Eltern mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/30870

bwlv-Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik. Offene Sprechstunde montags 13.00 bis 15.00 Uhr, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/1394080, Fax 07231/13940899.

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Demenz, Beratungstermine nach Vereinbarung. Nachmittag für Menschen mit kognitiven Einschränkungen mit und ohne Angehörige, dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr. Gesprächskreis für Angehörige: 1 x monatlich, dienstags.

Ansprechpartnerin: Karin Watzal, San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen, Tel. 07231 – 308 5033, demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Haben Sie Fragen rund ums Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsangebote für sie selbst oder ihre Angehörigen??

Dann sind Sie im Pflegestützpunkt genau richtig!

Der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen hat Mitte Mai diesen Jahres eröffnet und berät Menschen und deren Angehörige aller Altersklassen im gesamten westlichen Enzkreis.

Unser Angebot und Information zu

- Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Info über vorhandene Unterstützungsangebote
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische, soziale und finanzielle Leistungen
- Erstellen eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratungen sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gerne können Sie telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis/Landratsamt

Carolin Bauer/Iris Paffrath

San Biagio Platani Platz 6 • 75196 Remchingen-Wilferdingen

Tel.: 07231/3085030 • Email: psp@enzkreis.de

Unser Angebot persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

- Vorhandene Unterstützungsangebote
- Sozialrechtliche/finanzielle Leistungen (Pflegeversicherung, Sozialhilfe, u.ä.)
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung erfolgt individuell, neutral und kostenlos.

Sprechzeiten: Mo – Fr von 9:00 bis 13:00 Uhr; Do von 15:00 – 18:00 Uhr. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe), stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder vor Ort. Adresse: Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Glücksspiel, problematischer Internetgebrauch – ein Problem für Sie geworden?

Wir bieten Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige an. Kontakt über offene Sprechstunden: Dienstag 10 – 12 Uhr / Donnerstag 17 – 18 Uhr, Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr (14-tägig für Glücksspiel- und Internetabhängige) und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07231/378712. Suchtberatungsstelle/Diakonische Suchthilfe, Wurmberger Str. 4, 75172 PF Selbsthilfegruppe für Spiel- und Internetabhängige: Wöchentlich donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr in der Suchtberatungsstelle, Telefon 07231/778705-0.

Suchtprobleme? BKE – Blaues Kreuz in der evang. Kirche

Telefon 07231/6076084 oder 0176/51344948

pro familia Pforzheim e. V.

pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik.

Beratungsstelle „Aus-WEG?!“

Beratung und Begleitung im Schwangerschaftskonflikt, nach Abtreibung u. Prävention. Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 12 – 15 Uhr, Donnerstag 17 – 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Adresse: Westliche Karl-Friedrich-Str. 31 (Ecke Westliche/Leopoldplatz), 75172 Pforzheim, Telefon 07231/4246000, Fax 07231/4646020, E-Mail: info@ausweg-pforzheim.de, www.ausweg-pforzheim.de.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171/8025110, tägliche Bereitschaft, 75172 Pforzh., Luisenstr. 54-56

Lilith – Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/353434
E-Mail: info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Goethestraße 41, 75173 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung, Telefon 07231/42865-0

Sterneninsel e. V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband e. V. Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit
Dillsteiner Straße 3, 75173 Pforzheim, Telefon 07231/128-580
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr

Caritasverbands Pforzheim e. V.

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231-128 844. Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Telefonseelsorge (bundesweit einheitlich): 0800/111 0 111

Plan B gGmbH Jugend- und Suchtberatung – Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. 14.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit für Langenalb:

Beratung zu allen sozialen Fragen, Informationen über Rechte und Pflichten, Unterstützung gegenüber Behörden.

Tobias Zupp, Tel. 07232/3133717, E-Mail: zupp@dw-pforzheim-land.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de, offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Landratsamt Enzkreis

Kreisimpfzentren gehen im ganzen Land am 22. Januar an den Start

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Jede Impfdosis, die wir vom Bund erhalten, wird direkt verimpft“

Das Ministerium für Soziales und Integration hat in Rücksprache mit den Kommunalen Landesverbänden beschlossen, den Start der Kreisimpfzentren um eine Woche auf den 22. Januar zu verschieben. Grund hierfür sind die Impfstoff-lieferungen durch den Bund. Das Land hat bisher knapp 170.000 Impfdosen erhalten, die alle bereits verimpft bzw. verplant sind. Eine weitere Lieferung an Impfstoff wird für dieses Wochenende erwartet und wird den Zentralen Impfzentren mit ihren

Mobilen Impfteams zugeteilt.

„Es ist nicht möglich und auch nicht sinnvoll, diesen Impfstoff eine Woche lang bis zum Start der Kreisimpfzentren zu bunkern, wir haben immer gesagt, jede Impfdosis, die hier ankommt, wird auch sofort verimpft“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Donnerstag (7. Januar) in Stuttgart. Erst am 18. Januar erwartet Baden-Württemberg die nächste Impfstoff-Lieferung vom Bund, die dann anteilig den Kreisimpfzentren zur Verfügung gestellt werden wird. Ab diesem Zeitpunkt können die KIZ Termine dann auch freischalten – alle bis zum heutigen Zeitpunkt vergebenen Termine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit, sie betreffen ausschließlich die Zentralen Impfzentren (ZIZ).

Lucha: „Es macht keinen Sinn, die Infrastruktur in den Kreisimpfzentren hochzufahren, wenn wir keinen Impfstoff haben. Die Landkreise und Kommunen sind entsprechend informiert. Wir wissen, dass die Nachfrage groß ist und würden selbstverständlich gerne alle bedienen, die geimpft werden wollen. Aber die Situation ist nun einmal so, dass wir nur sehr wenig Impfstoff haben, den wir verteilen können. Die Lage wird sich dann entspannen, wenn weitere Impfstoffe von der Europäischen Arzneimittelbehörde zugelassen sind und wir mehr Termine vergeben können.“

Statement von Landrat Bastian Rosenau und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch:

„Unsere Bürgerinnen und Bürger warten zum Teil sehnsüchtig darauf, sich impfen lassen zu können. Da ist es natürlich sehr bedauerlich, wenn der Start sich um eine Woche verzögert. Viele Hoffnungen auf eine schnellstmögliche Rückkehr zur Normalität sind damit verbunden. Die Zentren müssen daher so schnell wie möglich in Betrieb gehen. Wir wären in Mönshausen und in Pforzheim rechtzeitig fertig gewesen, aber dass es Schwierigkeiten gibt beim Nachschub mit dem Impfstoff, ist ja bereits bekannt. Wir sind optimistisch und gehen davon aus, dass wir am 22. Januar richtig loslegen können.“

Gebäude: CO2-Bepreisung gilt seit Januar 2021

Mit der Einführung der CO2-Bepreisung kommen auf EigentümerInnen von unsanierten Gebäuden Mehrkosten zu. Auch durch attraktive Förderungen rechnen sich der Einsatz von erneuerbaren Energien und Dämmmaßnahmen.

Seit 1. Januar sind 25 Euro pro Tonne CO2 für Kraft- und Brennstoffe im Verkehrs- und Gebäudebereich fällig. Für einen Liter Heizöl zahlen Hauseigentümerinnen und -eigentümer in diesem Jahr 7,9 Cent mehr. Dabei wird es nicht bleiben: In den nächsten Jahren werden die CO2-Kosten von Erdgas und Heizöl weiter steigen, um im Klimaschutz voranzukommen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Eine Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus mit Ölheizung und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Liter Heizöl zeigt: Je nach Entwicklung der CO2-Bepreisung betragen die Zusatzkosten in den nächsten 20 Jahren zwischen 15.000 und 25.000 Euro. So lange ist eine Heizung mindestens in Betrieb. Gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen, verursachen dagegen keine CO2-Zusatzkosten und werden daher deutlich attraktiver.

Der CO2-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro. Danach sollen weitere Erhöhungen folgen; wie hoch diese ausfallen werden, ist noch offen.

Szenarien veranschaulichen die mögliche Bandbreite der Zusatzkosten

HauseigentümerInnen, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem schlechten Energiestandard und rund 3.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.800 Euro einkalkulieren. Welche Kosten ab 2026 hinzukommen können, zeigen beispielhafte Szenarien: Steigt der CO2-Preis pro Tonne bis 2030 auf 100 Euro und verläuft danach konstant, belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf bereits gut 15.000 Euro. Steigt er dagegen auf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 180 Euro, summieren sich die Zusatzkosten sogar auf rund 25.000 Euro. Selbst wenn man von keiner weiteren Erhöhung ab 2025 ausgeht, kommen in 20 Jahren rund 6.500 Euro Mehrkosten hinzu. Dass es nach 2025 bei den 55 Euro pro Tonne CO2 bleibt, halten Experten jedoch für sehr unwahrscheinlich.

Zum Vergleich: Bei den erneuerbaren Energieträgern fallen nach aktuellen Vorgaben keine Zusatzkosten an. Die CO2-Emissionen von Strom werden im Rahmen des europäischen Emissionshandels bereits seit 2005 in den Strompreis mit eingerechnet.

CO2-Bepreisung: Ein Sanierungsgrund mehr

Heizungen auf Basis fossiler Energien werden künftig durch die CO2-Kosten im Betrieb deutlich teuer, vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden. „Die neue CO2-Bepreisung ist ein Grund mehr für eine energetische Sanierung“, empfiehlt daher Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim / Enzkreis (ebz) und fügt hinzu „Wer saniert, erhält seit diesem Jahr – dank der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – außerdem deutlich mehr Fördergeld. Zudem ist die An-tragstellung mit dem BEG einfacher als früher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten diese Chance jetzt wahrnehmen“. Unter www.ebz-pforzheim.de oder der Nummer 07231 3971-3600 erhalten Sie Informationen zu den kostenlosen Beratungsangeboten des ebz.

Das Amt für Abfallwirtschaft rät: Änderungen für Abfallgebühr 2020/2021 bis spätestens 12. Februar melden

ENZKREIS. „Haben Sie im vergangenen Jahr Nachwuchs bekommen oder ist Ihr Kind ausgezogen, um beispielsweise in einer anderen Stadt eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen?“ Solche Änderungen in der Haushaltsgröße können Auswirkungen auf die Abfallgebühren haben. „Wenn Sie uns Änderungen bei der Anzahl der Personen und der Haushalte bis zum 12. Februar melden, können wir dies im Abfallgebühren-Bescheid für 2021 noch berücksichtigen“, rät daher Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Diese Bescheide werden am 23. März an die Haushalte verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus einer Vorausberechnung für 2021 und den tatsächlichen Gebühren für 2020 zusammen. Diese Gebühren bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der wiederum von der Mülltonnengröße sowie der Anzahl der Leerungen abhängig ist. Die Anzahl der Personen im Jahre 2020 ist die Basis für die Vorausberechnung 2021. „Haben wir alle Änderungen für 2020 zum Stichtag erfasst, dann entfallen die Änderungsbescheide, denn die vorausberechneten Abfallgebühren beruhen bereits auf den aktuellen Daten“, weist Alexander Pfeiffer auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungen können mit einem Vordruck gemeldet werden, der bei den Rathäusern im Enzkreis erhältlich ist und im Internet auf www.enzkreis.de unter Formulare im Serviceportal steht. Auch formlose Schreiben, Faxe und E-Mails sind möglich – wichtig ist dabei immer das Buchungszeichen vom letzten Abfallgebührenbescheid, damit eine fehlerfreie Bearbeitung möglich ist.

Die Änderungsmeldung kann per Post (Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim), Fax (07231 308-9446) oder E-Mail (abfallwirtschaft@enzkreis.de) geschickt werden. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Sonstige Behörden

Polizeipräsidium Pforzheim

Anrufstraftaten falscher Kriminalbeamter

Pressemitteilung der Polizei Straubenhardt

Am Montag, 11. Januar 2021 wurde in Straubenhardt in elf bislang bekannt gewordenen Fällen unter der Legende „Kommissar Wagner“ von der Kripo Wiesbaden (oder auch Kripo Offenburg u.a.) angerufen. Der Anrufer war männlich und sprach Deutsch ohne erkennbaren Dialekt. Unter dem Vorwand, dass viele Einbrüche in der Gegend gewesen seien und man das Eigentum des Angerufenen schützen wolle, erfragte der falsche Polizeibeamte die Vermögenssituation. Auch mit anderen Tricks und Geschichten versuchte er sich das Vertrauen der Angerufenen zu erschleichen. Offensichtlich reagierte die Angerufenen richtig und beendeten das Gespräch, bevor irgendwelche Forderungen gestellt wurden bzw. gingen auf die Forderungen nicht ein.

Die Polizei warnt nochmals eindringlich: Niemals wird ein Polizeibeamter verlangen, dass man ihm seine Vermögenswerte überlässt, um sie zu schützen. Niemals wird ein Polizeibeamter am Telefon Fragen nach Wertgegenständen, Gold, Schmuck, Edelsteinen oder dem aktuellen Kontostand am Telefon erfragen, um in deren Besitz zu kommen.

Vertrauen Sie sich im Zweifelsfall der örtlichen Polizei oder einer Person ihres Vertrauens an, bevor sie auf Forderungen reagieren. Wählen Sie im Zweifelsfall den Polizeinotruf 110.



Netze BW

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft

Ende Januar ab Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke. Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de.

Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startet der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zu-

wanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Bund der Steuerzahler

Ratgeber „Steueränderungen 2021 und aktuelle Steuertipps“

Steuern sparen mit dem Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg

Im Jahr 2021 wird mit dem Abbau des Solidaritätszuschlags begonnen. Das Jahr beginnt mit Entlastungen für viele Steuerzahler. Damit wird endlich eine langjährige Forderung des Bundes der Steuerzahler in Angriff genommen. Welche Steuerzahler davon profitieren und wie hoch die Ersparnisse ausfallen, erfahren sie in dem neuen kostenlosen Ratgeber „Steueränderungen 2021 und aktuelle Steuertipps“ des Bundes der Steuerzahler, der die wichtigsten Neuerungen im Steuerrecht leicht verständlich und anhand vieler Beispiele erläutert.

Auch zum Thema Home-Office bietet der Ratgeber wertvolle Tipps. Denn der Gesetzgeber hat die Home-Office-Pauschale eingeführt, die

rückwirkend zum Jahr 2020 wirkt. Der Ratgeber verrät, was dabei zu beachten ist.

Weitere Themen sind die Verdoppelung der Behindertenpauschalen, die Erhöhung des Grund- und Kinderfreibetrags, des Kindergelds sowie des Ehrenamts- und Übungsleiterpauschbetrags. Wie bei allen steuerlichen Themen gilt auch in diesen Fällen: Nur wer sich als Steuerzahler umfassend informiert, kann entsprechend handeln und von den Neuerungen profitieren. Denn wer will dem Finanzamt schon unnötig Geld schenken. Der kostenlose Ratgeber „Steueränderungen 2021 und aktuelle Steuertipps“ kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden.

Kirchen

Für alle Kirchengemeinden

Wochenspruch

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

Evangelische Kirchengemeinde Conweiler

Allmendstraße 10, Telefon 07082/2531, Fax 07082/413990

E-Mail: pfarramt.conweiler@elkw.de

Homepage: www.conweiler-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes: Jeweils Di. u. Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag, 15. Januar

16.30 Uhr Jungschar Mädchen, online

Sonntag, 17. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer David Gerlach, Martinskirche und online. Opfer: Jugendbus.

Montag, 18. Januar

19.00 Uhr Jugendkreis, online

Dienstag, 19. Januar

16.30 Uhr Jungschar Buben, 1. – 4. Klasse, online

Mittwoch, 20. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, online

Donnerstag, 21. Januar

14.30 Uhr Bibelstunde, online und am Telefon

18.00 Uhr Jungschar Buben ab der 5. Klasse, online

Homepage

Neuigkeiten aus der Gemeinde, Veranstaltungen finden sich auf unserer Homepage www.conweiler-evangelisch.de.

Vorgespräch Konfirmation

Unser Vorgespräch zur Konfirmation und unser Elternabend wird verschoben. Weitere Infos kommen. Besprochen wird das weitere Konfirmandenjahr und die bevorstehende Konfirmation im Mai 2020.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahr 1883

„Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden. Lasse die Leute kein falsches Geld machen und auch das Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Männer an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde. Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind. Gib den Regierenden gute Deutsche und den Deutschen eine gute Regierung. Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber nicht sofort.“

Wir wünschen als Kirchengemeinde Conweiler allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Neues Jahr 2021. Mögen Sie gute Erfahrungen mit der Gegenwart Gottes machen.

Evangelische Kirchengemeinde Feldrennach/Pfinzweiler

Pfarrer Matthias Gerlach, Telefon 07082/2306 · Fax 07082/940437

E-Mail: pfarramt.feldrennach@elkw.de

Homepage: www.feldrennach-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag 16.30 – 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Aufgrund des weiterhin bestehenden Lockdowns hat der Kirchengemeinderat beschlossen, auf Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen zu verzichten. Wir tun dies aus Verantwortung und Nächstenliebe und wollen unseren Beitrag dazu leisten, die Anzahl der Kontakte in dieser Zeit zu minimieren.

Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst

In unserer Kirchengemeinde gibt es viele Leute aller Altersgruppen, die sich in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeindegemeinschaft einbringen. Das ist sehr wertvoll. Vor Weihnachten haben alle ein Geschenk bekommen mit Weihnachtsgrüßen und der Einladung zum Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst am 17. Januar. Den können wir nun leider nicht gemeinsam feiern und sagen auf diesem Weg nochmal herzlichen Dank für alle kleinen und großen Dienste, die übernommen wurden und werden. Viele dieser Mitarbeiter bringen ein hohes Engagement in großer Treue und setzen sich in der Kirchengemeinde ein. Herzliche Einladung jenen, die sich noch miteinbringen möchten. Es gibt viele interessante Aufgaben. Einfach im Pfarramt nachfragen.

Wir hoffen, dass unser jährliches Mitarbeitergrillen im und ums Gemeindehaus im Frühsommer stattfinden kann. Den Termin geben wir dann rechtzeitig bekannt.

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Conweiler. Herzliche Einladung zu den Streaming-Gottesdiensten aus der Martinskirche.

Die Gottesdienste finden Sie unter: <https://youtu.be/99291Jp8SD4>.

Am Telefon: 07081 / 4168132. Bitte geben Sie auf Aufforderung die Konferenzraum-Nr.439993 ein und drücken Sie anschließend die # Taste.

Donnerstag, 14. Januar

14.30 Uhr Online-Bibelstunde zu Psalm 68 mit Pfarrer Matthias Gerlach

Sonntag, 17. Januar

10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus der Martinskirche Conweiler

19.00 Uhr Jugendkreis online
(Link wird über die WhatsApp-Gruppe verschickt)

Dienstag, 19. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung online

Mittwoch, 20. Januar

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht online

Das „Sonntagsblättle“ mit Predigt, Lied und Gebet kommt weiterhin zu allen „Abonnenten“ als Mail oder in Papierform. Melden Sie sich, wenn Sie auch in den Verteiler aufgenommen werden möchten.

Unser Pfarramtstelefon (Tel. 2306) steht selbstverständlich als Sorgen- oder „einfach mal reden“-Telefon zur Verfügung.

Gruppen und Kreise pausieren weiterhin

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation pausieren die Gruppen und Kreise weiterhin. Wir folgen damit der Empfehlung der Landeskirche. Einige Angebote finden „online“ statt und werden direkt innerhalb der Gruppen vereinbart. Auch innerhalb der WhatsApp-Gruppen erfolgen Absprachen direkt. Es ist uns wichtig, dass wir in Kontakt bleiben, auch wenn die Präsenzveranstaltungen ausfallen.

Jubelkonfirmation 2021

Schön wäre es, wenn wir am Sonntag, dem 7. März 2021 Jubelkonfirmation feiern könnten. So wäre es zumindest geplant gewesen. Wann und in welchem Umfang wir dies gemeinsam tun können, kann man momentan noch nicht sicher sagen. Dies betrifft die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1971, 1961, 1956 und 1951. Für die Planung melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel. 2306.

Evangelische Kirchengemeinde Langenalb/Marxzell

Telefon 07248/932333, Fax 07248/932334

E-Mail: langenalb@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekilama.de

Kantstraße 4, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Präsenz-Gottesdienste

Die Gemeinden in unserem Kirchenbezirk nehmen die Lage sehr ernst. Mit der Verlängerung der Corona-Maßnahmen bis Ende Januar wird aktuell auch überdacht, wann wieder mit Präsenz-Gottesdiensten begonnen werden sollte - eine Entscheidung lag bei Redaktionsschluss noch

nicht vor. Bitte beachten Sie daher die Angaben auf unserer Internetseite bzw. in den Schaukästen der Gemeinde.

Die Marienkirche ist weiterhin jeden Tag zum Gebet, zur Andacht oder einfach nur zur Besichtigung geöffnet. In der Kirche finden Sie kleine "Gottesdienste zum Mitnehmen" (GoDi2go), die auch wieder in der Gemeinde verteilt werden. Wenn Sie den GoDi2go gerne erhalten möchten, aber noch nicht auf dem Verteiler stehen, melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt. In der Kirche liegt ein Buch aus, in das Sie Gebetsanliegen, aber auch Grüße oder andere Gedanken eintragen können. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, diesen Ort der Stille zu erfahren. Bitte nutzen Sie auch die zahlreichen Angebote auf unserer Internetseite www.ekilama.de. Hier finden Sie Andachten und Impulse, Videos und vieles mehr.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Corona trifft uns alle, aber manche Menschen deutlich schlimmer als andere. Die Tafeln in Deutschland unterstützen Menschen mit schneller Soforthilfe. Seit der Ausbreitung des Coronavirus beobachten die Tafeln eine neue Armut in Deutschland und sind auch selbst vor große Herausforderungen gestellt. Seit fast sieben Jahren unterstützt unsere Gemeinde den Tafelladen in Bad Herrenalb - zuletzt mit einer Sammlung vor Weihnachten. Im Namen des Tafelladens Bad Herrenalb sagen wir ganz herzlichen Dank für Ihre vielen Spenden!

Evangelische Kirchengemeinde Ottenhausen

Pfarramt Schwann, Pfr. Thomas Held, Tel. 2505

Evang. Gemeindebüro Ottenhausen

Homepage: www.ottenhausen-evangelisch.de

E-Mail: gemeindebuero.ottenhausen@elkw.de / Telefon: 07082/4289235

Bürozeiten: Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 15. Januar

Mädchenjungschar als „Briefkastenjungschar“

Sonntag, 17. Januar

kein Gottesdienst in Ottenhausen

10.20 Uhr Kinderkirche „to go“

Montag, 18. Januar

19.30 – Teenkreis online (Zugangsdaten und weitere Infos gibt es in 21.00 Uhr der digitalen Gruppe oder bei Karina Koch 0176/82611584)

Dienstag, 19. Januar

20.00 – Jugendkreis online (Zugangsdaten und weitere Infos gibt es in der digitalen Gruppe oder bei Karina Koch 0176/82611584)

Mittwoch, 20. Januar

15.45 Uhr Konfi-Unterricht Jahrgang 2020/2021 digital



Weihnachtsweg: Gelungener Weg durch die Weihnachtsgeschichte von Winnie Gegenheimer

Kein Krippenspiel in der Kirche an diesem ganz anderen Weihnachten: da musste eine kreative Idee her, Familien mit Kindern die Weihnachtsgeschichte trotzdem erleben zu lassen! Und die fand sich. Martina Allgöwer, Mona Bodamer, Irina Haag, Heidi Kopf, Ingrid Schäfer, Silke Treiber und Sarah Zender, verstärkt um weitere fleißige Bastlerinnen und Dekorateurinnen, entwickelten den Weihnachtsweg. Vom 24. bis 27. Dezember luden zehn Aktivstationen im ganzen Ort Menschen dazu ein, Weihnachten „einmal ganz anders zu erleben, nachzudenken, was es wirklich ausmacht und dabei gemeinsam zu staunen, zu rätseln, zu basteln und zu singen“. Jede Station begrüßte außerdem mit einer Bibelstelle und einem kurzen, auch kindgerechten Impuls. Sämtliche Weihnachtsweggäste konnten sich ihre Zeit aussuchen, die interaktive Weihnachtsgeschichte zu entdecken. Ganz Corona konform! Ausprobieren, wie schwer unterschiedliche Lasten in Form alter Milchkannen zu tragen sind, oder „Tragt in die Welt nun ein Licht“ singen an der Station über das „Licht der Welt“, oder auch einen Dankes Stern an den Christbaum am Gemeindehaus anheften. Die Geschwister Eric und Delia saßen Probe an der lebensgroßen Krippe mit Jesuskind im Waschlöschen zwischen wuscheligem Schaf und Esel. An jeder der liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Stationen wartete irgendeine Überraschung vom Bastelengel über das Wörterrätsel bis zum Quiz. Eine gelungene Idee, wie eine Mutter angetan feststellte: „Sowas müsste es eigentlich jedes Jahr geben!“ (weg)

Gottesdienste im Januar

Der Kirchengemeinderat Ottenhausen hat vor Weihnachten die schwere Entscheidung getroffen, keine Sonntagsgottesdienste während des „Lockdowns“ zu veranstalten. Für den Januar bleiben wir bei dieser Regelung. Wir überbrücken diesen Zeitraum mit einer Lesepredigt, die direkt in die Briefkästen verteilt wird. Weitere Exemplare liegen vor der Kirche aus. Wer gerne einen Präsenzgottesdienst besuchen möchte, ist herzlich eingeladen nach Schwann-Dennach (9.15 Uhr & 10.30 Uhr, siehe kirchliche Nachrichten dort)!

Evang. Kirchengemeinde Schwann-Dennach

Dobler Straße 10, Telefon 07082/2505, Fax 07082/2529,
E-Mail: pfarramt.schwann@elkw.de und
gemeindebuero.schwann@elkw.de · www.schwann-evangelisch.de
Bürozeiten Pfarrbüro: Dienstag 9 – 11 Uhr, Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 15. Januar

Die Mädchenjungschar findet nicht im Gemeindehaus statt. Wir bleiben miteinander verbunden!

Der Jugendkreis für junge Leute ab 16 Jahre findet digital statt. Bitte beachtet die Infos von Karina Koch.

Sonntag, 17. Januar

- 9.15 Uhr Gottesdienst in Dennach - Pfarrer Held - **ÄNDERUNG:** Wir verschieben den Start unseres „Gottesdienstkonzepts“ mit Ottenhausen, darum findet der Gottesdienst statt wie gewohnt.
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Schwann - Pfarrer Held -
Kein Kindergottesdienst im Gemeindehaus, wir lassen uns wieder etwas für euch einfallen. Lasst euch überraschen!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten. Zum Schutz aller beachten wir: Wir halten 2m Abstand zu Personen, die in einem anderen Haushalt leben, alle Leute ab 6 Jahren tragen bitte einen Mund-Nase-Schutz und wir genießen Instrumentalmusik. Kommen Sie vorbei, tanken Sie geistlich auf!

Montag, 18. Januar

Die Jungschar für Buben und Mädchen in Dennach findet nicht im Gemeindehaus statt. Wir bleiben auf anderem Wege in Verbindung!

Mittwoch, 20. Januar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, digital, nähere Infos per Mail!
Der Teenkreis für Jugendliche von 13-15 Jahre findet digital statt. Nähere Infos bei Karina Koch

Donnerstag, 21. Januar

Die Krabbelgruppe trifft sich im Moment nicht. (nähere Infos bei Jacqueline Wynendaele 01511 2567329)

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über mögliche Änderungen, die sich kurzfristig ergeben können: www.schwann-evangelisch.de / www.dennach-evangelisch.de

Gottesdienste im Januar sind möglich - bitte beachten!

Auch unter Coronabedingungen sind weiterhin Gottesdienste in der Kirche möglich! Dank unserem guten Hygienekonzept können wir uns treffen und - mit Abstand und Maske - gemeinsam feiern.

Erst bei andauernden, deutlich höheren Inzidenzzahlen, als wir derzeit beobachten, dürfen keine Gottesdienste stattfinden. Dieser Fall, den wohl viele Kirchengemeinden befürchtet haben, ist bisher nicht eingetreten! Die Gottesdienste in Dennach und Schwann finden also auch jetzt im Januar vorerst weiter statt wie gewohnt.

Da es natürlich trotzdem auch kurzfristig zu Gottesdienstausfällen kommen kann, ist ein Blick auf unsere Homepage ratsam.

Hinweis: Eigentlich hatten wir vor, ab 01.01.2021 gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ottenhausen einen neuen Gottesdienstplan umsetzen (bitte dazu den Bericht „Neues Gottesdienstkonzept ab Januar“ auf Seite 13 und 14 unseres Gemeindebriefes beachten). Diesen Plan verschieben wir vorerst noch und werden rechtzeitig bekannt geben, wann es damit los geht.

Seelsorgeeinheit Marxzell St. Markus

Marxzell-Schielberg, Marxzeller Straße 7

Telefon 07248/93595-10, E-Mail: st.maria-schielberg@gmx.de

Homepage: se-marxzell.de

Samstag, 16. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef Pfaffenrot

Sonntag, 17. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Burbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Schielberg

Mittwoch, 20. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Schielberg

Bitte beachten Sie nähere Informationen unter www.kath-marxzell.de.

Katholische Kirche Heilig-Kreuz

Neuenbürg - Birkenfeld - Straubenhardt - Engelsbrand

Gartenstraße 48, 75217 Birkenfeld,

Telefon 07231/482145, Fax 07231/480081

E-Mail: heiligkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de

www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Liebe Gemeinde,

viele von uns werden Weihnachten 2020 und den Jahreswechsel zum Neujahr 2021 niemals vergessen. Wir konnten aufgrund der hohen Inzidenzzahl in den Wochen vorher nicht zum Gottesdienst an den Weihnachtsfesttagen und am Silvester und Neujahr zusammenkommen. Es war schwierig und nicht leicht für viele. Wir haben dennoch Weihnachten gefeiert, dieses Mal jedoch anders als sonst.

Hier an dieser Stelle danke ich allen, die auf kreative Art und Weise dazu beigetragen und es dadurch ermöglicht haben, dass Weihnachten trotz allem gefeiert werden konnte: dem Krippenspiel-Team, dem Online-Gottesdienststeam, dem Sternsingerteam und vielen anderen, die im Hintergrund mitgewirkt haben.

Ihnen und ihren Familien wünschen wir zum Neujahr gute Gesundheit und Gottes Segen, Zufriedenheit und viel Erfolg.

Was die aktuelle Corona-Situation anbetrifft, habe ich einen heiter-humorvollen Text zugeschickt bekommen, den ich hier weiterleiten möchte:

„Ich wünsche uns für 2021,

- dass *Corona* wieder Bier ist
- dass wir, wenn wir uns wiedersehen, wieder einen Schritt nach *vorne* machen können und nicht mehr zurück
- dass *positiv* wieder etwas Positives ist

- dass *Tests* wieder in der Schule stattfinden
- dass *isolieren* wieder für Häuser und Kabel gilt
- dass man mit einer *Maske* Karneval feiern kann
- und dass *Do...* wieder eine Ente ist. „

Herzliche Grüße und alles Gute. Pfr. Phan

Präsenz-Gottesdienst in den kommenden Wochen

Aufgrund der unterschiedlichen Situation der Pandemie in den Landkreisen in der Diözese wurde die Entscheidung, ob Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden oder nicht, auf das jeweilige Dekanat anhand der Inzidenzzahlen der letzten 7 Tage übertragen. Da das Beratungsgremium im Dekanat Calw erst am Mittwoch, 13. Januar zusammentritt, können wir jetzt noch keine verbindlichen Aussagen machen, ob Gottesdienste in der Kirche stattfinden oder nicht. Wir bitten Sie herzlich um ihr Verständnis und ihre Geduld. Genaue Information über die Gottesdienstordnung können Sie am Wochenende über die Gemeindehomepage, Facebook und Anrufbeantworter erfahren.

Tag der Ewigen Anbetung am 17. Januar 2021 im Gemeindezentrum St. Elisabeth

Am Sonntag findet im Gemeindezentrum in Schwann der Tag der Ewigen Anbetung in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Es liegen Texte für eine persönliche Andacht und Kerze zum persönlichen Gebetsanliegen aus. Wir laden Sie zum Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein.

Wir bitten Sie um Beachtung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) und kommen Sie, wenn es möglich ist, „verteilt“ am Tag, damit möglichst eine Ansammlung von Personen vermieden wird. Herzliche Einladung

Die Sternsinger waren da??

Wir kamen dieses Jahr nicht „nur“ auf Anruf sicher! und änderten dann den Segenswunsch um! Bericht auf der Homepage

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Gemeinde Straubenhardt-Schwann, Feldrennacher Straße 26

Im Moment finden in der Gemeinde keine Präsenz-Gottesdienste statt.

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr Video-Gottesdienst über YouTube als Livestream zu empfangen.

<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Versammlungsort: Schwann, Ginsterstr. 2 (Eingang Feldrennacher Str.)
www.adventgemeinde-schwann.de

Samstag, 16. Januar

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit A. Gianetta

Gäste sind herzlich willkommen. Aufgrund der Corona-Vorschriften bitten wir um telefonische Anmeldung unter der Nummer 07082-40534.

Christliche Gemeinschaft Ellmendingen/Albkreis

www.cg-ellmendingen.de

Ellmendingen, Gemeindezentrum, Wildbader Straße 18

Für alle Veranstaltungen direkt im Gemeindezentrum ist es notwendig, sich vorher anzumelden!

Samstag, 16. Januar

20.00 Uhr Online-Lobpreisabend

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Die Anmeldung geschieht über die Homepage www.cg-ellmendingen.de bzw. telefonisch 07236/9820541 oder per Email über das Gemeindebüro. Parallel wird ein Streaming angeboten, das heißt, der Gottesdienst wird live übertragen. Wer möchte, kann also zeitgleich zuhause am Gottesdienst teilnehmen.



Der Buchladen LESEZEICHEN ist momentan geschlossen.

Kontakt: lesezeichen@cg-ellmendingen.de

Gerne dürfen Sie uns eine Email mit Ihren Wünschen schicken. Wir werden Ihnen die Waren im Gemeindehaus bereitstellen oder auch bei Ihnen vorbeibringen.

Der Indoorspielplatz findet nicht statt.

Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt 02/2021

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg

Kirche: Im Enzring 2, 75305 Neuenbürg

Pastorat: Albert-Schweizer-Straße 6, 75334 Straubenhardt

Pastor Burkhard Seeger, Tel. 07082/2207, E-Mail: neuenbuerg@emk.de

Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Sonntag, 17. Januar

10.00 Uhr Online-Gottesdienst

„Klein gegen Groß – das unglaubliche Duell?!“

zu Lukas 2,41ff mit Pastor Burkhard Seeger

Zu finden über den YouTube-Kanal der EmK Neuenbürg

auf der Startseite unserer Homepage (www.emk-neuenbuerg.de)

Ich grüße uns mit einem Gebets-Text von Eduard Mörike, der mir beim Jahreswechsel in den Sinn kam und wünsche Ihnen trotz allen Einschränkungen Mut, Freude und Vertrauen!

Herzlich, Burkhard Seeger

*In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten
des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!*

Jehovas Zeugen, Birkenfeld-Gräfenhausen

Versammlung Birkenfeld, Arnbacher Str. 57, 75217 Birkenfeld

Telefon: 07082-4252651, E-Mail: jz.birkenfeld@gmail.com

Sonntag 17. Januar

10.00 – Biblischer Vortrag: „In der ‚schweren Zeit‘ gerettet werden“

11.45 Uhr Es wird in 30 Minuten erörtert, wie Gott seine Diener in vergangener Zeit befreite. Wie können wir die bevorstehende „Zeit der Bedrängnis“ überleben und uns auf die Befreiung vorbereiten?

Gemeinsames Bibelstudium: „Sei mutig – Jehova ist dein Helfer“

Welche drei Hilfen erhielt der Apostel Paulus von Gott, als er mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte? Wir werden sehen, wie Gott in der Vergangenheit zum Helfer wurde. Das stärkt unsere Zuversicht, dass er auch uns heute durch die Stürme des Lebens hindurchhelfen wird.

Jeder ist bei unseren Zusammenkünften herzlich willkommen. Bedingt durch die momentane Situation finden alle unsere Zusammenkünfte als Videokonferenz statt. Der Glaube an Gott wird gestärkt, man trifft Menschen, die einem guttun. Es gibt keine Spendenaufrufe.

Detaillierte Informationen, wie Sie daran teilnehmen können, erfragen Sie bitte unter der angegebenen email-Adresse bzw. Telefonnummer. Außerdem stehen Ihnen Antworten auf oft gestellte Fragen, Videos und Fakten zu Jehovas Zeugen rund um die Uhr auf www.jw.org zur Verfügung.

Parteien

CDU
Straubenhardt



Liebe Straubenhardterinnen, liebe Straubenhardter,

Gemeindeverband und Fraktion der CDU wünschen Ihnen allen und Ihren Familien Glück, Zuversicht und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021!

Mit der Corona-Pandemie beschäftigt uns am Beginn dieses Jahres gleich eine historische Krise, verbunden mit Entbehrungen und großen gesundheitlichen und existenziellen Sorgen. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierendes Gemeinwesen und der Zusammenhalt der Menschen in unserem Land ist und wie sehr es dafür auf eine verbindende politische Kraft wie die CDU ankommt.

Die Ereignisse in den USA zeigen, dass „alternative Fakten“, Lügen und

Hetze zur Spaltung der Gesellschaft und Gewalt führen. Wir setzen dagegen auf eine faire und offene Diskussionskultur ohne ideologische Scheuklappen.

In wenigen Wochen, am 14. März, wählen wir in Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Es ist kein gewöhnlicher Wahlkampf, er findet verstärkt in sozialen Netzwerken statt. Wir bitten Sie, sich vor Ihrer Wahlentscheidung gut und intensiv zu informieren. Bundes- und Landes-CDU bieten auf ihren Internetseiten umfangreiches Informationsmaterial an. Links können Sie auf unserer Seite www.cdu-straubenhardt.de finden.

Nach Landtagswahl und Pandemie brauchen wir einen dynamischen marktwirtschaftlichen Neustart. Dabei setzen wir auf unseren unternehmerischen Mittelstand, der weltweit einzigartig ist. Er braucht wieder mehr Luft zum Atmen und verdient bürokratische und finanzielle Entlastung. Bildung, Ausbildung und Infrastruktur, insbesondere auch die digitale, sind die wichtigsten staatlichen Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg. Dafür steht die CDU.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch ihre Anregungen und ihre Mitarbeit uns beim Mitgestalten der politischen Entwicklung unterstützen.

Auch in diesem Sinne ein gutes neues Jahr!

Ihre CDU Straubenhardt



Unser Landtagskandidat Philippe Singer, dem Sie auf www.philippe-singer.de schreiben können.

SPD
Straubenhardt



SPD-Landtagskandidat digital in Straubenhardt

Der SPD-Ortsverein Straubenhardt lädt herzlich zum „digitalen Infostand“ mit SPD-Landtagskandidat Michael Hofsäß. Dieser findet am Donnerstag, den 21. Januar um 19:30 Uhr statt. Besuchen Sie dazu die Website www.hofsaeß.de. Das funktioniert auch ganz ohne Video-Software und ist einfach zu bedienen. Kommen Sie dazu, um zuzuhören oder mitzureden!

Bei dem digitalen Besuch wird sich Michael Hofsäß als Kandidat vorstellen und gemeinsam mit Straubenhardter SPD-Mitgliedern und Gemeinderäten über das Thema Bildung und Betreuungsangebote sprechen. Außerdem möchte er Ihre Meinung und Anregung hören und beantwortet gerne Ihre Fragen.

„Die Pandemie verlangt uns allen viel ab. Deshalb ist es mir und meinem Team wichtig, Ihnen zuzuhören. Ich möchte verstehen, wo der Schuh drückt. Und dann geht es mir natürlich auch darum, wie wir trotz Pandemie für eine gute, gerechte und nachhaltige Welt sorgen. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!“, so Hofsäß.

Haben Sie keine Zeit oder Möglichkeit, sich an dem Abend zuzuschalten? Dann können Sie auch gerne bei der offenen Bürgerbefragung unter www.hofsaeß.de/offenes-ohr mitmachen. Dort können Sie uns und unserem Kandidaten Ihre Sorgen und Ihre Ideen mit auf den Weg geben. Der SPD-Ortsverein freut sich über Ihre Teilnahme.



Landtagskandidat Michael Hofsäß

Straubenhardt

Pfadfinderstamm Cherusker



Jahresrückblick



Was war das für ein Jahr! Mit einem wunderschönen Winterlager im Tiefschnee auf der Schwäbischen Alb hatte es angefangen, doch bald kündigte es sich an, dass es wohl ein besonderes Jahr werden würde. Es nahte der erste Lockdown, der unsere Gruppenstunden zum Opfer fielen. Wir bauten in dieser Zeit unsere Internetpräsenz aus – mit kleinen Theaterstücken wie „Die Schildbürger“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ blieben wir bei den Kindern weiter präsent.

In Kleingruppen konnten wir weiter agieren; so widmeten wir uns im Albatal bis nach Ettlingen hinunter der Bekämpfung des Riesenbärenklaus – eine wichtige Aufgabe, die in diesem Jahr weiter geführt werden wird.

Glücklicherweise war die Situation im Sommer wieder etwas entspannter, unser Sommerlager konnte im Albatal stattfinden - 17 sonnige Tage werden uns in bester Erinnerung bleiben. Weil wir mit dem Fahrrad auf das Lager fuhren, konnten wir vieles entdecken: Die St.-Barbara-Ruine, den Ittersbacher Wald mit den vielen Fuchsbauten, das Albatal selbst... und gingen nebenbei auf Drachenjagd, erlebten Ritterabenteuer, sangen am Lagerfeuer, spielten Theater und bastelten unter schattigen Bäumen Weidenkörbe.

In den Sommerferien und danach stand ein Großprojekt an: Die Renovierung des Straubenhardter Barfußparks. Dank unermüdlichem Einsatz vieler Mitglieder ist er fertiggestellt – allein die feierliche Wiedereröffnung konnte nicht mehr stattfinden.

Der Herbst war eine stete Balance zwischen stets sich aktualisierenden Verordnungen, neuen Hygienekonzepten und der Frage, ob wir weiter unsere Arbeit aufrecht erhalten konnten. Wir teilten unsere Gruppen auf, um im kleineren Rahmen zusammenzukommen und blieben von da an bei jedem Wetter draußen. Die Kinder fanden ihre Freude an Spielen im Dunkeln mit der Taschenlampe, gingen Kerzenspuren nach und entdeckten im Dämmerlicht alles mögliche.

Unsere Waldweihnacht setzten wir früher als sonst an, was aber eine richtige Entscheidung war: Hier mussten wir uns auf ungewisse Zeit verabschieden.

Ein herzliches Dankeschön!

Ein großer Lichtblick waren für uns die vielen Spenden, die uns am Ende des Jahres von Gewerbe und Privatpersonen erreichten und wir wofür wir uns herzlich bedanken möchten! Haben Sie vielen Dank für Ihre Großzügigkeit! Wir werden uns hierfür noch gebührend bedanken.

Die vielen Worte, Grüße und Wünsche sind uns aber auch noch im Ohr geblieben und haben uns auch ganz persönlich Mut gemacht. Denn auch für uns ist es ein wenig ein Kampf gegen Windmühlen mit ungewissem Ausgang, wie wir in diesen Zeiten die Gruppe zusammenhalten können und den Kindern aus der Ferne Ansprache, Zuspruch und Interesse zukommen lassen können.

Wir pausieren weiter

Nun ist es wieder soweit, dass wir die Gruppenstunden für den Januar absagen müssen. Wir werden es in dieser Zeit wie im ersten Lockdown

halten, dass wir wöchentlich Zeitschriften oder Rätsel herausgeben und auf die Weise etwas in Kontakt bleiben. Die etwas älteren Pfadfinder der Sippe Skiren werden sich außerdem online treffen, was zwar kein Ersatz für eine richtige Gruppenstunde ist, aber besser als gar nichts. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Eltern, Freunden und Unterstützern dennoch ein gutes neues Jahr – bleiben Sie gesund! Internet: www.pfadfinder-cherusker.de Kontakt: Erik Scholtz, Gotenstr. 17, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Taekwondo Straubenhardt e.V.



Kein Training ist kein Grund für kein Training



Der Lock-Down 2.0 zwingt uns Vereine noch einmal dazu, aktiv für kreative Ideen und Lösungen zu sorgen, um auch ohne Training nicht ohne Training zu sein.

Der Taekwondo Straubenhardt e.V. ist ein reiner Taekwondo Verein auf Breitensportniveau, wir betreiben Kampfsport zur Selbstverteidigung.

Da kommen Kontaktbeschränkungen und Hallenschließungen natürlich sehr gelegen.

Wie viele andere Sportvereine stehen auch wir vor der Frage: wie halten und begeistern wir unsere Mitglieder in diesen Zeiten?

Unsere Antwort: weniger ist mehr! Große Trainingsvideos oder ganze Trainingspläne werden im Freizeit-Sport allein zu Hause kaum umgesetzt. Wir wählten also eine Strategie der kleinen Schritte und riefen eine Liegestütze-Challenge ins Leben.

10000 Liegestütze in einem Monat. Gemeinsam.

Ein fröhliches Motivationsvideo unseres Trainers bildete den Startschuss. In der What'sApp Gruppe wird von nun an gepostet, was erreicht wird. Jeder Schüler meldet täglich seine Zahlen. Mal einfach so, mal mit Beweisfotos oder Videos. Wir steigerten uns bisher von 150 auf 2000 Liegestütze täglich!

Wir melden unser Ergebnis Ende Januar, die 10000 Liegestütze werden wir nachhaltig durchbrechen.

Mathias Wagner, TKD Straubenhardt e.V.

Die Bürger-Initiative (BI) Gegenwind Straubenhardt e.V. teilt mit:

Die BI Gegenwind Straubenhardt begrüßt Sie herzlich im Neuen Jahr. Gerne informieren wir Sie weiterhin über Neues aus dem Bereich der Windenergie.

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass die 11 x 200m hohen Straubenhardter Wind-Industrieanlagen sehr oft still stehen?

November 2020: Windstrom Erzeugung praktisch Null

Dezember 2020: Häufiger Stillstand aller Anlagen.

Januar 2021: Aktuell: am 7.1./8.1./9.1./10.1./11.1. Absoluter Stillstand.

Wer den Wetterbericht verfolgt, hört in dieser Jahreszeit des öfteren: Windstille oder schwacher Wind, aber auch Zeiten ohne Sonne. Im Klartext bedeutet dies:

Keine nennenswerte Stromproduktion durch Erneuerbare Energien aus Wind und Sonne, auch „Dunkelflaute“ genannt.

Was hatten uns die Gutachter und Vertreter der Gemeinde Straubenhardt mit Herrn BM Viehweg versprochen? 20 000 mit Windstrom versorgte Haushalte das ganze Jahr hindurch ohne Unterbrechung?

In diesen Tagen von Windstille, Flaute, oft auch keine Sonne, wurde kein einziger Haushalt mit Strom aus den 11 Straubenhardter Anlagen versorgt.

Auch 100 Anlagen im Straubenhardter Wald hätten keinen Strom erzeugt. Kein Wind, kein Strom. Stromspeicher gibt es nicht. Woher kommt dann unser Strom?

Er kommt aus dem bestens gefilterten Karlsruher Steinkohlekraftwerk, das als Schattenkraftwerk bei Bedarf die Versorgungssicherheit gewährleistet, aus Atomstrom aus Frankreich, sofern Frankreich den Strom bei europaweiter Dunkelflaute nicht selbst benötigt. Bei Überproduktion von Windstrom muss aus Gründen der Netzstabilität zu Negativpreisen z.B. nach Österreich verklappt werden, d.h. Deutschland bezahlt dafür, dass Österreich „willens“ ist, diesen Strom abzunehmen.

Die Zahlen der Bundesnetzagentur belegen es eindeutig: Deutschland hat 2020 deutlich mehr Strom (36%) importiert als in den vergangenen Jahren.

Hier aus einer Mitteilung in den BNN vom 2. Januar 2021.

„Bis kurz vor dem Jahreswechsel (20. Dezember) flossen im kommerziellen Stromhandel knapp 33.000 Gigawattstunden ins deutsche Stromnetz, wie aus Zahlen der Bundesnetzagentur hervorgeht, die der Deutschen Presse-Agentur vorliegen. Das sind rund 36 Prozent mehr als im Jahr 2019. Ein Grund für die wachsenden Stromimporte ist nach jüngsten Angaben des Statistischen Bundesamtes der sinkende Anteil von Kohle- und Kernkraftwerken an der Stromerzeugung in Deutschland.“

Insbesondere bei Windstille oder Dunkelheit sei zur Deckung des Bedarfs Strom importiert worden, stellten die Statistiker mit Blick auf das erste Halbjahr fest. Der Grund: Mit dem Umstieg auf Wind- und Sonnenstrom schwinde die von Wetterbedingungen unabhängige sichere Leistung im Stromsystem.“

Zitat Ende.

Man stelle sich dieses Szenario einmal vor, wie von einigen Parteien, der Windlobby und Umweltaktivisten gefordert: Sofortiger Ausstieg aus Kohle und Gas. Atomstrom steht bis Ende 2022 nicht mehr zur Verfügung. Dann würde es dunkel werden in Deutschland. Wind und Sonne sind und bleiben wetterabhängige Stromerzeuger.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin

...als Mitglied oder durch finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Wir verteidigen die uns nach Europäischem Recht verbrieften Bürgerrechte. Nach Europarecht ist das Klagerecht gegen mangelhafte Gutachten einer Umweltverträglichkeitsprüfung ein Bürgerrecht. Diesen Klageweg hat die BI beschritten. Weitere Informationen unter: www.gegenwind-straubenhardt.de oder www.facebook.com/gegenwindstraubenhardt

Conweiler

Schachfreunde
1954 Conweiler e.V.



Neujahrsgrüße

Die Schachfreunde Conweiler wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Lesern des Gemeindeblatts ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021!

Weiterhin kein Schachabend

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung kann auch im Januar und bis auf Weiteres leider kein Schachabend (Jugend und Erwachsene) stattfinden. Die Schachfreunde hoffen das Präsenztraining bald wieder aufnehmen zu können. Bis dahin gibt es jeden Freitag um 20 Uhr das Online-Blitzturnier bei lichess.org.

Online-Blitzturnier 35-37: Er ist nicht zu schlagen

Abgesehen vom zweiten Weihnachtsfeiertag fand auch in den vergangenen Wochen freitags ein Online-Blitzturnier der SF Conweiler statt. Wie gewohnt wurde jeweils mit der Blitzbedenkzeit 3min+2s pro Zug gespielt. Am 18.12., an dem eigentlich das traditionelle Weihnachtsblitzturnier stattgefunden hätte, fand das 35. Online-Turnier statt. Zum virtuellen Weihnachtsblitz fanden sich 7 Spieler ein, die doppelrundig gegeneinander spielten. So hatte jeder Spieler 14 Partien zu bestreiten. Das Turnier verlief sehr spannend-letztlich konnte sich Dr. Thomas Gauss aber den Sieg mit 12,5 Punkten vor Torsten König (10,5) und Ralph Strohhäker (10) holen. Beim Neujahrsturnier am 01.01. waren 6 Spieler dabei und spielten erneut eine Hin- und Rückrunde. Nach 10 Runden war Dr. Thomas Gauss erneut ganz oben in der Tabelle: Mit 8,5 Punkten siegte er vor Dr. Björn Augner (7,5) und Dr. Matthias Birke (6,5).

Am vergangenen Freitag nahmen leider nur 4 Spieler teil. Diese einigten sich darauf 4 Durchgänge, also insgesamt 12 Partien pro Spieler, zu spielen. Wieder war es Dr. Thomas Gauss, der den Sieg holen konnte. Mit 10 Punkten gewann er vor Dr. Björn Augner (7) und Torsten König (4,5). Damit gewann er nun die letzten 11 Turniere, drei davon geteilt. Die genauen Ergebnisse sind unter der Rubrik „Online-Turniere“ auf www.sf-conweiler.de zu finden. Das nächste SFC-Onlineblitz ist am heutigen Freitag, 15.01.2021, um 20 Uhr bei lichess.org.

Bezirks-Onlineblitz 19 & 20: Silber und Bronze

Am Dienstag, 15.12.2020 und 29.12.2020, fand jeweils wieder ein Online-Blitzturnier des Schachbezirks bei lichess.org statt. Gespielt wurde wieder ein Turnier im „Schweizer System“ mit einer Bedenkzeit von 3min+2s. Am 15.12.2020 nahmen 11 Spieler teil und duellierten sich in 8 Runden. Mit voller Punkteausbeute und 8/8 gewann der Pforzheimer Martin Hartmann das Turnier vor seinem Vereinskollegen Udo Leibbrand, der 5,5 Punkte erspielte. Dritter wurde der Conweiler Spieler Dr. Björn Augner mit 5/8. Torsten König und Dr. Thomas Gauss landeten mit jeweils 4,5 Punkten auf den Plätzen 4 und 5.

Bei der Silvesterausgabe waren insgesamt 8 Spieler dabei. Erneut reichte es nicht für einen Erfolg beim Bezirksturnier, bei dem die Schachfreunde bereits mehrfach triumphieren konnten. Nach 6 Runden Schweizer System gewann der Ersinger Maximilian Naß mit 5,5 Punkten vor Dr. Björn Augner (4,5) und dem Pforzheimer Udo Leibbrand (4,5). Torsten König holte 2 Punkte.

Auch in den kommenden Wochen soll das Online-Blitzturnier des Bezirks fortgesetzt werden, alle zwei Wochen am Dienstagabend um 20.30 Uhr. Das nächste Turnier findet am Dienstag, 26.01.2020, um 20.30 Uhr bei lichess.org im Team „Schachbezirk Pforzheim“ statt.

Termine

Fr., 15.01.2021: Online-Blitzturnier (20 Uhr)

Fr., 22.01.2021: Online-Blitzturnier (20 Uhr)

Di., 26.01.2021: Online-Blitzturnier Schachbezirk (20.30 Uhr)

Fr., 29.01.2021: Online-Blitzturnier (20 Uhr)

Turnverein Conweiler 1902 e.V.
www.tvconweiler.de



Mit TVC-Online-Sport fit werden und gesund bleiben!

Neue Vorsätze für 2021 gefasst? Der TV Conweiler bietet ein online-Sportprogramm an, um die Gesundheit und Fitness zu unterstützen und zu sichern:



ONLINE Kursplan

Auch im 2. Lockdown sind wir wieder für Euch da mit unserem ONLINE - LIVE Sportprogramm!

Angebote auch für Nichtmitglieder des TVC kostenfrei! Spenden sind gerne willkommen!

Kursübersicht:

	19:00 Uhr	20:10 Uhr
Montag	Hatha - Yoga	-
Dienstag	BauchBeinePo	-
Mittwoch	FitMix	-
Donnerstag	BodyFit/FunTone im Wechsel	Stretching
Freitag	Zumba	Fitness für Jedermann/-frau

Die Zugangsdaten erhaltet ihr beim jeweiligen Übungsleiter oder unter Organisation@tvconweiler.de.

Die Tanz- und Reha-Sportgruppen werden direkt über online-Stunden informiert. Rückfragen bitte an die jeweiligen Übungsleiter oder organisation@tvconweiler.de senden. Die online-Sportstunden werden mit der Software „zoom“ (vereinzelt auch Skype) durchgeführt. Hinweise zur Installation sowie weitere ausführliche Hinweise sind auf der Webseite unter www.tvconweiler.de/news im Eintrag „online-Sportangebot für die 2. Lockdown-Phase“ zu finden!

HIIT-Spezial-Stunde am 24.01.2021 um 10 Uhr



Am 24.01.2021 bietet der TV Conweiler eine Spezialstunde, in der jeder seinen Fitness-Level austesten oder sich auspowern kann. Dabei geht es darum, dass jede/r so gut mitmacht, wie sie/er kann. Daher ist die Stunde sowohl an Frauen wie auch an Männer gerichtet. Wie wäre es, gemeinsam im Wohnzimmer zu sporteln? Anmeldungen und Fragen bitte an organisation@tvconweiler.de senden.

Jazz-/Modern-/Show-Dance für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Das Taffo-Team bildet seit Jahren einen großen Teil des TV Conweiler. Die verschiedenen Tanzgruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen trainieren überwiegend auch in der Corona-Zeit, um fit und beweglich zu bleiben sowie die Choreos und Technik zu verbessern. Hast Du Lust zu Tanzen – zuhause im Wohn-, Kinder-, Schlaf- oder Arbeitszimmer? Kein Problem! Melde Dich unter organisation@tvconweiler.de und los geht's!

Übungsleiter gesucht

Zur Verstärkung unseres Trainerteams suchen wir Übungsleiter für die Bereiche Fitness, Kinderturnen, Klettern, Tanzen (Dance, Hiphop, Line-Dance) für online-Sport und nach Corona im besten Fall auch Sportangebote im Realbetrieb. Interessenten wenden sich an vorstand@tvconweiler.de.

Der TV Conweiler wünscht allen BürgerInnen ein gutes neues Jahr 2021 vor allem mit Gesundheit, Glück und Erfolg für die persönlichen Ziele. Bleibt gesund und bleibt mit uns online aktiv! Euer TV Conweiler

Feldrennach

**Musikverein »Harmonie«
Feldrennach e.V.**



Generalversammlung 2021

Liebe Freunde des Musikvereins, wir wünschen allen ein glückliches und gesundes 2021! In der Hoffnung auf ein musikalischeres Jahr als das Vergangene haben wir als Musikverein das neue Jahr begonnen und sind schon gespannt, wann wir endlich wieder einen (coronatechnisch unbedenklichen) geregelten Probebetrieb beginnen können. Auch fehlt uns unser Festbetrieb – hoffentlich klappt auch da wieder etwas in diesem Jahr – wir wären bereit!!! Unsere Generalversammlung, die traditionell eigentlich im Januar stattfindet, wollen wir nicht als Online-Event veranstalten. Daher haben wir uns in der Vorstandschaft entschieden, den Termin dafür erstmal in den frühen Sommer zu verschieben. Uns ist der persönliche Kontakt untereinander wie auch mit unseren Mitgliedern sehr wichtig und wir sind der guten Hoffnung, dies dann in einer Präsenzveranstaltung in ein paar Monaten abhalten zu können. Falls aber vorab bei Jemandem der dringende Bedarf nach Informationen besteht, dürfen Sie sich gerne an mich direkt wenden. Bis dahin: bleiben Sie gesund!

Ihr / Euer Thomas Jahn

**Förderverein des
Musikvereins Harmonie Feldrennach**



„Fridolin Frosch präsentiert! Vorhang auf!“

Hallo zusammen, da bin ich endlich wieder. Ich hoffe sehr, dass ihr trotz allem ein schönes Weihnachtsfest hattet und gut ins neue Jahr gekommen seid. Eigentlich

wollte ich mich jetzt auf den Weg machen um Michael Ferdinand, den Dirigenten der Jugendkapelle, zu treffen. Aber im notwendigen Lock-down bleibe ich natürlich weiter zu Hause. Da mir aber so langweilig war, habe ich dann einfach den Telefonhörer geschnappt und Michael angerufen.



Ich bin schon ganz gespannt, was mir Michael wohl erzählt.

Fridolin: Hallo Michael, schön. Dass ich heute mit dir telefonieren kann. Du bist noch gar nicht so lange Dirigent der Jugendkapelle. Kannst du dich noch an die erste Probe erinnern?

Michael: Ja sicher. Alle waren nervös und aufgeregt. Hinterher gab es Süßigkeiten zur Belohnung.

Fridolin: Die Jugendkapelle probt immer montags von 18:00 bis 19:30 Uhr. Was trainierst du in dieser Zeit mit den Jungmusikern?

Michael: Ich probiere gerne moderne Arrangements und auch ein bisschen jazziges.

Fridolin: Das Frühjahrskonzert 2020 musste leider ausfallen. Da hätte die Jugendkapelle zum ersten Mal unter deinem Dirigat gespielt. Könnt ihr die Musikstücke dennoch irgendwann dem Publikum präsentieren?

Michael: Sicher, sobald wir wieder auf eine Bühne dürfen.

Fridolin: Als Dirigent muss man so einiges über die unterschiedlichen Instrumente wissen, damit sie gut zusammen klingen. Spielst du auch ein Instrument oder vielleicht sogar mehrere?

Michael: Das sind im Laufe der Zeit recht viele geworden: Trompete, Posaune, Tuba, Sax, Banjo, Schlagzeug, E-Bass. Ich lerne gerne neue Instrumente.

Fridolin: Was bereitet dir in der Probe mit der Jugendkapelle am meisten Freude?

Michael: Es herrscht eine lockere Atmosphäre und trotzdem steigern wir beständig das Niveau.

Fridolin: Was würdest du jemandem raten, der überlegt ob er auch in der Jugendkapelle spielen möchte?

Michael: Ich freue mich über jeden neuen Musiker/in. Einfach mal vorbeischauen, dann können wir alles weitere besprechen.



In der Probe der Jugendkapelle mit Michael ist immer was los. Da wird Gemeinschaft groß geschrieben.

Fridolin: Oh, jetzt habe ich dich aber lange aufgehalten. Vielen Dank Michael, dass du mir so viel über deine Tätigkeit als Dirigent der Jugendkapelle erzählt hast.

Nun bin ich gespannt, ob ich in den nächsten Wochen noch mehr Mitglieder des Fördervereins finden kann. Was die wohl zu erzählen haben. Falls du jetzt schon neugierig bist, melde dich beim 1. Vorsitzenden Klaus Mangler unter der Telefonnummer 0175/2737513.

Bis bald, euer Fridolin Frosch

Sportfreunde Feldrennach e.V. 1931

www.sportfreunde-feldrennach.de



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Feldrennach, leider war es uns durch die Corona Bestimmungen des Landes nicht möglich wie im Flyer zum Jahresanfang verkündet die Christbäume einzusammeln. Da die endgültige Entscheidung zur Absage kurzfristig kam konnten wir nicht mehr jeden Haushalt mit dieser neuen Information der Absage erreichen. Schade auf alle Fälle. Für das entgegengebrachte Verständnis

bedanken wir uns bei der ganzen Einwohnerschaft. Wir möchten uns auf diesem Wege für die eingegangenen Spenden herzlich bedanken. Gerne nehmen wir auch weiterhin Spenden an. Dazu bieten wir zwei Möglichkeiten. Persönliche Kontaktaufnahme unter Telefon 01575 9571726. Falls sich nur der Anrufbeantworter meldet einfach kurz eine Mitteilung aufsprechen. Wir rufen zurück. Oder – Überweisung auf Sportfreunde Feldrennach e.V. 1931 IBAN: DE 29 6665 0085 0001 2275 99

Die Sportfreunde wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes neues Jahr. Schauen wir nach vorne. Bleiben Sie gesund, uns gewogen, bleiben Sie den Menschen offen zugewandt. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, einander anzunehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir bleiben auf alle Fälle auch in Zukunft am „Ball“.

Obst- und Gartenbauverein Feldrennach-Pfingzweiler

www.ogv-feldrennach-pfingzweiler.de



Liebe Mitglieder und Ehrenmitglieder,

die Vorstandschaft des OGV Feldrennach Pfingzweilers e.V. wünscht Ihnen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. In der Hoffnung, dass dieses Jahr der Jahresausflug oder die Hocketse im Sommer stattfinden kann, müssen wir aufgrund der aktuell geltenden Corona-Regelungen nun schweren Herzens unseren geplanten Schnittkurs am 23. Januar leider absagen. Weiterhin sehen wir auch von Geburtstagsbesuchen ab und wünschen allen Jubilaren auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Langenalb

Fußballverein Langenalb

www.fv-langenalb.de



Die Vorstandschaft informiert

- Update 09.01.2021 -

Die Bundesregierung und das Land BW haben mit Stand 28.10.2020 neue Verordnungen erlassen, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Der Badische Fußballverband hat darauf sofort reagiert und mit sofortiger Wirkung den Spiel- und Trainingsbetrieb abgesagt. Mit Datum 06.01.2021 wurden die Verordnungen angepasst und der Lockdown bis zunächst 31.01.2021 verlängert.

Für den FV Langenalb gilt damit folgendes:

Der Mannschaftstrainings- und Spielbetrieb ist ab 29. Oktober - mindestens 31. Januar 2021 eingestellt!

Wann es in 2021 mit dem Spielbetrieb weiter geht und mit welchem Spielplan und Spielmodus, wird sich nach dem Corona-Lockdown zeigen, sobald unser Fußballverband wieder die Freigabe erhält mit dem Amateursport weiter zu machen.

Die Clubhaus- Gaststätte hat gemäß der neuesten Verordnung bis einschließlich 31. Januar 2021 geschlossen zu bleiben.

Die Gastronomie, sowohl Innen wie Außenbewirtung, bleibt beim FVL damit weiterhin, in jedem Fall bis zunächst 31. Januar 2021, geschlossen. Ob eine Öffnung ab dem 01.02.2021 wieder erlaubt und möglich sein wird, bleibt abzuwarten. Die Vorstandschaft wird die Lage in den kommenden Wochen beobachten und zeitnah informieren, sobald eine Clubhaus Öffnung wieder möglich sein wird.

Aufgrund des Lockdowns entfällt auch die für den 30.1.2021 geplante Après-Ski Party beim FV Langenalb.

Ottenhausen

Bubenjungschar Ottenhausen: Absage Christbaumsammel-Aktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie vielleicht einige von Ihnen bereits aus der Presse mitbekommen haben sind alle Christbaumsammelaktionen verboten. Nach nochmaliger Nach-

frage bei der Gemeinde gibt es leider keine Ausnahmen und wir müssen deshalb schweren Herzens auch unsere Sammelaktion am kommenden Samstag den 16.01.2021 absagen. Wir hoffen, dass Sie Ihren Weihnachtsbaum selbstständig entsorgen können und dass wir im nächsten Jahr, wie gewohnt, Ihnen diese Arbeit wieder abnehmen können. Wir wünschen Ihnen einen guten und vor allem gesunden Jahr 2021. Ihre Bubenjungschär Ottenhausen. (Natürlich können Sie der Kinder- & Jungschararbeit trotzdem eine Spende aufs Konto der Evangelischen Kirchengemeinde zukommen lassen. Wir sind dankbar für jeden Beitrag!)

Pfinzweiler

VfB Pfinzweiler
www.vfb-pfinzweiler.de



VfB Pfinzweiler wünscht ein frohes neues Jahr

Nach einem ungewöhnlichen und fußballarmen Jahr 2020 wünscht der VfB seinen Mitgliedern, Fans und Sponsoren ein frohes neues Jahr. Die Verantwortlichen hoffen sehr, dass Ihr alle gesund und entspannt in das Jahr 2021 starten konntet und dass ein persönliches Wiedersehen im GOLLMER & HUMMEL SPORTPARK Pfinzweiler alsbald wieder möglich ist.

Spendenziel für Kabinensanierung erreicht

Am Montag, dem 28.12.20, war es geschafft: Das Spendenziel von 12.500€ bei der VfB-Crowdfunding-Aktion wurde erreicht und sogar überschritten! Der VfB ist überwältigt von der Unterstützung und bedankt sich herzlichst bei allen Mitgliedern, Fans und Vereinsfreunden. Besonderer Dank geht an VfB-Kapitän Samuel Ruck, AH-Spieler Thomas Kappler und Rico Tischer von Küche&Co Pforzheim, die als Gold-Förderer einen großen Beitrag geleistet haben. Ein kostenloses Sportpark-Bier beim nächsten Heimspiel erhält unser ehemaliger Spieler Patrick Moritz, der mit seiner Spende „den Sack am Ende zumachte“. Auch in der aktuell schwierigen Zeit zeigt sich, wie sehr unser grün-weißer Herzensverein zusammenhält! Dies belegen auch die ca. 200 Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit im Kabinentrakt, durch die das Projekt schon weit vorangeschritten ist. Ohne die vielen freiwilligen Helfer könnte der Verein diese Aufgabe in der momentanen Situation kaum stemmen und dankt dafür von ganzem Herzen. Um die Sanierung weiter voranzutreiben, bittet der Verein um Unterstützung durch Handwerker aller Gewerke, da die Aufgaben für Elektriker, Schreiner, Installateure und Stuckateure nicht ausgehen. Um eine bessere Koordination gewährleisten zu können, wäre der Verein für eine Rückmeldung bei Vorstandssprecher Benjamin Voigt (0151-196 896 35) sehr dankbar.



VfB Kabinentrakt Sanierung

VfB Pfinzweiler e.V.



Der VfB Pfinzweiler dankt allen Spendern für die überwältigende Unterstützung.

Spielbetrieb bleibt weiter ausgesetzt

Weiter keine Veränderung in Sicht: Aufgrund der verlängerten Maßnahmen von Bund und Ländern zur Eindämmung des Corona-Virus bleibt der Spielbetrieb weiter ausgesetzt. Entsprechend findet weiterhin kein Trainingsbetrieb statt, die Sportplätze im GOLLMER & HUMMEL SPORTPARK bleiben ebenfalls gesperrt. Der Spielausschuss des Badischen Fußballverbands befasst sich aktuell mit der Planung des weiteren Saisonverlaufs. Auch wenn noch nicht absehbar ist, wann es weitergehen kann, scheinen Meisterschaftsrunden mit Hin- und Rückspielen kaum mehr durchführbar. Diskutiert werden derzeit alternative Spielmodi, wie Auf- und Abstiegsrunden oder eine Wertung nach dem Abschluss der Vorrundenpartien.

Rechtsanwältin Waltraud Meister

Hirschweg 3 · 75334 Straubenhardt-Schwann

Telefon 07082-9496595

Telefax 07082-9496695

www.ra-meister.com

Griechisches Restaurant *Dionysos*

Dobler Straße 14 · 76332 Bad Herrenalb
www.dionysos-badherrenalb.de · Telefon 0 70 83-54 54

Öffnungszeiten:

von Montag bis Samstag:

11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 bis 24:00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 11:30-14:30 Uhr und 17:00-23:00 Uhr

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Dienstag: Ruhetag



Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Kai Harder

Landschaftsgärtner

FI zertifizierter Baumkontrolleur



Baumpflege / Schnitt / Fällung / Rodung

Landschaftspflege und Mäharbeiten

Tel.: 0151/50189513

E-Mail: kaiharder18@googlemail.com



Wolfgang Jäck
Ihr Partner bei Bau- und
Privatfinanzierungen

Telefon 07082 93981
wolfgang.jaack@bonnfinanz.de

Bonnfinanz

**Fenstergitter, Türen, Tore, Designer Möbel
Reparaturen, Material Zuschnitte,
Kantarbeiten, Schweißarbeiten, Stahl-,
Aluminium- und Edelstahlverarbeitung,
Einzelstücke, Kleinserien, und vieles mehr...**



Im Gewerbegebiet 18, 76359 Marxzell-Pfaffenrot

Tel. 0 72 48/92 43 60 Fax. 0 72 48/92 43 61

info@klenk-metall.de



ETS

Smart Home, sweet Home.

Mit modernster Technik für höchsten Komfort.

Ein Wort – und Ihr Zuhause passt sich Ihren Wünschen an. Ob Rollläden, Beleuchtung, Musikanlage, Heizung, Telefon oder Alarmsystem. Genießen Sie die Vorteile moderner Vernetzung, programmieren Sie Ihre technischen Systeme nach Ihren Bedürfnissen und steuern Sie diese einfach und bequem. Gerne auch per Touchscreen, Schalter oder Smartphone. Auch von unterwegs.

Erfahren Sie mehr unter www.ets-elektro.de oder rufen Sie uns einfach an: **07082 41094 0**.
Wir sind für Sie da!

ETS-Gebäudetechnik | Gewerbestr. 34 | 75217 Birkenfeld | Tel. 07082 41094 0 | info@ets-elektro.de

www.ets-elektro.de

www.hdb-design.de



Bei Abel's

Langenalberstr.69, 75334 Straubenhardt



Hallo liebe Gäste und Freunde,
wir zappeln noch und sind weiterhin für euch da.
Sonntag 17.1. Rindertafelspitz in Meerrettichsauce,
mit frischem Kren, Salzkartoffeln und Preiselbeeren

Sonntag 24.1. Kalbsnierenbraten vom Rücken
im Steinbackofen gegart, feiner Sauce und Spätzle.
Solange Vorrat reicht. Vorbestellungen ab sofort möglich.

Bestellung für Abholservice unter 07082-3763

Aktionstage wie gewohnt.

Die entsprechenden Speisekarten unter www.beiabels.de

Danke für eure Unterstützung. Bleibt gesund.

Eure Familie Abel

Backstüble Dill

- Windhof Conweiler -

Bachwaren wie zu Omas Zeiten...

Bauernbrot

Vollkornbrot

Mandelschnecken

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hefezopf

Mandelpop

Ofennudeln

Streuselküchle

Am Sportplatz 1, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Telefon 07082/4131495



UMZÜGE BORG

...der freundliche Familienbetrieb

Telefon: 07081 93969-0
www.umzuege-borg.de

...ob nur Möbelwagen oder
Vollservice...wir helfen!

Unsere E-Mail-Adresse für Anzeigen:
a.adler@druckhausmueller.de

Fachberatung vor Ort
07082 791800

BODAMER
Wohnstoffe

- Fenstergestaltung
- Gardinen & Dekostoffe
- Flächenvorhänge
- Plissees und Rollos
- Vorhangstangen
- Innenlaufsysteme
- Montageservice
- Hauseigenes Nähatelier

Bernsteinstr. 1
75334 Straubenhardt
(bei der Wohnidee)

www.bodamer-wohnstoffe.de

B & M
Elektrotechnik

Ihr Elektro-Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

Beratung · Planung · Ausführung
.....
Elektroinstallationen
Netzwerktechnik – Alarmtechnik
Loxone Smart Home – Sat-Anlagen

Jens Bierkamp · Buckelstraße 8/1 · 75334 Straubenhardt
Fon 07082-4 28 90 88 · Fax 07082-4 28 90 89
info@b-m-elektrotechnik.de · www.b-m-elektrotechnik.de

Liebe überwindet Grenzen

Ekkehard Nitsche
* 5.1.1951 † 24.12.2020

Du wirst immer in unserer Mitte bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Ehefrau Gertrud mit Geschwistern und Familien
Deine Mutti Lore
Dein Bruder Jochen mit Familie
Deine Schwester Lore mit Familie

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Udo Hölscher

- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Notdienst

Marktstraße 7 • 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 / 41 53 31
Mobil: 0170 / 3 22 20 39
E-Mail: info@hoe-heizung.de

Anzeigentelefon
07082 - 94500

NACHRUF

Wir haben eine gute Freundin verloren.
Wir werden Dich in unserem Herzen bewahren.
Du wirst uns in unseren Gedanken weiter begleiten.

 **Sibylle**

Auch wenn wir jetzt unsagbar trauern,
lacht unser Herz, wenn wir an Dich denken.

Deine Freundinnen
Wilma, Vera, Moni, Tati, Sonja, Renate



Bestattungen
Neuweiler
seit 1960 in Straubenhardt!

Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!
Rudi Neuweiler · Hardtstrasse 6 · 75334 Straubenhardt
Telefon (07082) 89 29 · Telefax (07082) 606 63
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de

Zweigstellen:
75217 Birkenfeld · Marktplatz 7 · Telefon (07231) 48 27 46
75305 Neuenbürg · Turmstraße 2 · Telefon (07082) 2 04 29

Im engsten Familienkreis haben wir von unserer plötzlich und völlig unerwartet verstorbenen, geliebten Ehefrau, Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante Abschied genommen.



Sibylle Friesenhahn

24.09.1954 10.12.2020

Herzlichen Dank für die lieben und tröstenden Worte, Beileidsbekundungen, Blumen und Geldspenden von Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten aus Nah und Fern. Lieben Dank an alle, die bei uns sind und uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Du fehlst uns:

Heinrich Friesenhahn mit Benny

Jenny & Christopher Horst mit Robin

Robert & Swetlana Kull mit Lara

Andreas & Johanna Friesenhahn mit Florian

und alle Anverwandten



Ich will, dass ihr feiert, ich will, dass ihr tanzt.

Mit 'nem lächelndem Blick und 'nem Drink in der Hand.

Ein Heißluftballon, auf dem riesengroß steht: Das Leben ist schön, auch wenn es vergeht.

Und wenn ihr schon weint, dann bitte vor Glück. Dann bin ich da oben und sing' mit euch mit.

(Sarah Connor – Das Leben ist schön)

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.

Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.

Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserm Leben.

Drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.



In kleinem Kreis haben wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von meinem Lebensgefährten und lieben Vater

Klemens Döring

* 3.3.1963 † 17.12.2020

In Liebe

Inge und Franziska Wildpret

Aline Döring

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Beerdigung fand im Ruhewald in Kapfenhardt in kleinem Kreise statt.

Rechtsanwalts- kanzlei Wenz



Arbeitsrecht, Kündigungsschutz!
Beratung per Telefon oder e-mail – problemlos

WSK Anwalt Carsten Wenz - Heilbronner Str. 17 -
75179 Pforzheim - Tel: 0 72 31 / 42 90 700 -
Mobil: 0176 / 104 290 70 - ra.wenz@wsk-anwaelte.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben...

**maler
büchert**

Albert-Schweitzer-Straße 32
75305 Neuenbürg

Telefon 07082 / 3244
Telefax 07082 / 60911

maler@buechert.de



Du bist nicht mehr da wo Du warst - aber Du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Kurt Herb

* 1. 2. 1926 † 3. 12. 2020



Danke

*für tröstende Worte
für alle Zeichen des Mitgefühls,
der Anteilnahme und Wertschätzung
für Karten, Blumen und Zuwendungen
für die Unterstützung und Hilfe
im zurückliegenden Jahr
für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier
für ein stilles Gebet*

Danke, dass es Dich gab:

Nora Herb

mit allen Angehörigen

Conweiler, Januar 2021

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir für die vielen tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, sowie die Liebe und Freundschaft die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Giuseppina Eckert Pina

entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank:

- der Uni-Klinik Heidelberg
- Dr. Debatin mit Team, Heidelberg
- Palliativ Care Team der Arista Ettlingen
- Städt. Klinikum Karlsruhe
- Dr. Kuhn und Team
- der Gemeindereferentin Frau Hable
- dem Landfrauenverein
- sowie allen Freunden die Pina und uns im letzten halben Jahr begleitet haben.

Marxzell-Schielberg
im Dezember 2020

Im Namen aller Angehörigen
Rüdiger Eckert



Fahrschule Klaus Jost
alle Klassen
Berufskraftfahrerweiterbildung
Ottenhäuser Str. 11
75305 Arnbach
Tel. 0152 017 950 66
Unterrichtszeiten:
Mo, Di, Mi & Do
18.30 - 20.00 Uhr
www.Fahrschule-Klaus-Jost.de



Frisurenwelt

Inh. K. Dittus

Ihre mobile
Friseurmeisterin

Ich biete Ihnen den vollen Service eines Friseursalons vor Ort an.

Ob bei Ihnen zu Hause, am Arbeitsplatz, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Vereinbaren Sie einfach einen Termin ganz nach Ihren Bedürfnissen und ohne lästigen Wartezeiten.

Ich freue mich auf Sie!

Handy 0157 - 38 809 000

Suche Garage zum mieten

Tel. 0157 - 53240336 ab 17 Uhr.

Himolla Sessel (2 Stück)

Modell Cumulus 9773, Farbe Beige, in neuwertigem Zustand (Kaufdatum 26.09.2018 für insgesamt 2.906 €).

Jeder Sessel enthält einen Motor, um den Stuhl in flache oder aufrechte Position zu bewegen. Auch als Aufstieghilfe nutzbar. Steuerung über zugehörige Fernbedienung. Einzelpreis je 900 € oder zusammen 1.700 €. Tel: 0176 / 342129000



Wir suchen Wiesengrundstücke

(nicht im Naturschutzgebiet)
in Straubenhardt.

Bei Interesse: 0162 / 2987999

Unser Wunsch für 2021:

Für unser altersgerechtes Zuhause
suchen wir einen

schönen Bauplatz.

Überraschen Sie uns mit Ihrem Angebot
unter 0171 6292127

Wir kaufen dein Auto

PKW, LKW, Busse, Transporter.

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.

Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 07231 1821605 oder 0176 28446142

Märklin Modelleisenbahn Analog mit
viel Zubehör zu verkaufen.

Telefon 07082 / 9479618

HOFFMANN
Sonnenschutztechnik

Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

ALLWETTERDACH
Gesell GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Ziegel-, Flach- und Blechdächer
- Bedachungen aller Art
- Dachdämmung nach Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Dachsanierung
- Dachreparatur, Sturmschäden
- Dachfenster Roto/Velux
- Fassadenbau, Dachgauben
- Solarthermie und Photovoltaik
- Eigener Gerüstbau

Telefon 07248-913906 • Mobil 0173 3192296
75334 Straubenhardt

Telefon 0721-9614815

An der Rossweid 12 · 76229 KA-Grötzingen



Filialen in

- **Bad Wildbad** Tel. 07081 380241 und 07081 2727
 - **Enzklösterle** Tel. 07085 7190
 - **Altensteig** Tel. 07453 952655
 - **Neuweiler** Tel. 07055 9325450
 - **Besenfeld** Tel. 07447 486
 - **Conweiler** Tel. 07082 3210
- www.haag-baeckerei.de

Wochenangebot vom 18.1. bis 23.1.2021

Kartoffelbrot 500 g statt 2,70 € **2,40 €**

2 Maisbrötchen statt 1,50 € **1,29 €**

2 Schokobrötchen statt 2,00 € **1,59 €**

Jetzt genießen!
Leckere Berliner und
Quarkbällchen.



Metzgerei

Markus Kramer

Jahnstraße 6 • Feldrennach • Telefon 0 70 82 / 86 16
Filiale: Pfalzstraße 47 • Pfinzweiler • Telefon 39 09

Kassler 1 kg **10.⁵⁰ €**

Geflügellyoner oder -fleischkäse 100 g **0.⁹⁵ €**

täglich

Hackfleisch gemischt (zum Braten) 1 kg **7.⁹⁰ €**



Der Heilklimatische Kurort Dobel (ca. 2.400 Einwohner) sucht zur Verstärkung des Bauhofteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) - vorzugsweise in der Grünpflege -

in Vollzeit, unbefristet

Ihre Aufgaben

- Pflege und Unterhaltung der Grünflächen, Spielplätze, Friedhof, Straßen und Wege
- Räum- und Streudienst im Winter
- Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Unterstützung bei Gemeindeveranstaltungen

Ihre Qualifikationen

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem (bau-)handwerklichen Beruf, wünschenswert Landschaftsgärtnerei, aber auch weitere Berufsfelder möglich
- Führerscheinklasse B/BE, wünschenswert C1/CE/C
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Ausdauer und Bereitschaft zu Arbeiten, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- selbstständiges wie auch teamorientiertes Arbeiten, Flexibilität, Engagement und Zuverlässigkeit.

Wir bieten Ihnen

- Beschäftigung in Vollzeit (100%)
- Vergütung in Entgeltgruppe 5 TVöD
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- ein motiviertes und engagiertes Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeit in einem Heilklimatischen Kurort

Für weitere Fragen steht Ihnen die Leiterin des Hauptamts, Frau Strauch, unter strauch@dobel.de oder Telefon 07083 745-18 sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **31.01.2021** an das **Bürgermeisteramt Dobel, Personalamt, Neusatzter Straße 2, 75335 Dobel**.

www.stelleninserate.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **freundliche/n Fahrer/in auf 450 €-Basis**, für die Behindertenschüler-Beförderung.

Telefon 07252 / 78126 oder 0171 / 2854752



Die Gemeinde Königsbach-Stein sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:

• Bautechniker / Hochbau (w/m/d)

für das Bauamt – Abteilung Bautechnik – für Aufgaben im Bildungszentrum Westlicher Enzkreis in Teilzeit 50%.
Vergütung bis Entgeltgruppe 10 (TVöD-VKA)

• Schulsozialarbeiter (w/m/d)

für die Grund- und Werkrealschule
zwei Stellen in Teilzeit je 50%.
Vergütung bis Entgeltgruppe S 11b TVöD (TVöD-VKA),
eine Stelle hiervon befristet zur Elternzeitvertretung

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen, deren Aufgabenbereich, zum Anforderungsprofil und was wir Ihnen bieten können, finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **17.02.2021** mit aussagekräftigen Unterlagen bei

**Gemeindeverwaltung – Hauptamt –
Marktstr.15, 75203 Königsbach-Stein
www.koenigsbach-stein.de**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Brandl gerne zur Verfügung:
Telefon 07232/3008-130 sowie per
E-Mail: brandl@koenigsbach-stein.de

Wir suchen für unseren 2-Personen-Haushalt in
Straubenhardt-Ottenhausen für

2 Stunden pro Woche eine Putzhilfe.

Alles Weitere unter **0177 2896224**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Junge deutsche Frau bietet Hilfe im Haushalt an

(Einkaufen, Putzen, Wäsche,
Büro- und Schreibarbeiten)

Tel. 0157- 72070029

Onlineversandhandel in Straubenhardt sucht

Minijobber für Lagerarbeiten wie Einlagerung von Ware und Versand.

Arbeitszeiten zwischen 9 und 16 Uhr flexibel.

Kontakt (Herr Abel): personalsuche.aa@gmail.com

Fachkräfte gesucht!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Altbausanierung
Bauplanung
Bauüberwachung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenausbau
Neubau

Reich BTZ
Bautechnik - Trockenbau - Zimmerer
Oliver Reich
Bahnhofstr. 31
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de

Tel: 07082 49 90 828
Fax: 07082 49 90 827
Mobil: 0178 69 77 380

MALERGESCHÄFT SCHIMKE

Inh. Stefan Schimke Malermeister

Blumenstraße 5 · 75334 Straubenhardt-Conweiler
Telefon 070 82-94 02 92 · Fax 94 02 91

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau · Wärmedämmung · Putze · Fassadenanstriche ·
Biofarben · Asbestsanierung ·
Bodenbeläge (Teppich, Laminat, Kork, PVC)

 Innungsfachbetrieb